

Naturw. Beiträge Museum Dessau	Heft 15	2003	72-104
--------------------------------	---------	------	--------

Beitrag zum Arteninventar der „Bärenhofinsel“ bei Bitterfeld – eine Momentaufnahme

HENDRIK TEUBERT, HEIDRUN HEIDECKE, EWALD JANSEN,
DETLEF TOLKE UND PETER GÖRCKE

Unter Mitarbeit von ERIK ARNDT, SANDRA BENKWITZ, RAIK BÖCKELMANN, MARTIN BOLLMEIER, HOLGER BREITBARTH, HANS GIELSOK, URSULA GÖLLNER-SCHIEDING, MANFRED JUNG, SIGBERT KALUZA, ANKE KÄTZEL, THOMAS J. LANGNER, KATJA LINDEMANN, KONRAD MAHLER, HERBERT MAHLER, THOMAS MÜLLER, KLAUS RICHTER, MANFRED RICHTER, ULRICH WÖLFEL, WALTER ZIEGE und FRIEDERIKE ZINNER.

Mit 14 Tabellen und Farbtafel 6 + 7 im Anhang

Zusammenfassung

Am 14. Juni 2003 wurde auf der „Bärenhofinsel“ im Tagebaugelände Goitzsche bei Bitterfeld eine Aktion zum „Tag der Artenvielfalt“ durchgeführt. Außer der Flora wurden 16 verschiedene Tiergruppen in z. T. unterschiedlicher Untersuchungstiefe erfasst, darunter auch nur selten bearbeitete Taxa. Unter den insgesamt 855 registrierten Arten finden sich einige bemerkenswerte Befunde von regionalem und überregionalem Interesse. Vor dem Hintergrund, dass die Insel in Zukunft, wegen ihrer schwierigen Erreichbarkeit, faunistisch und floristisch voraussichtlich nicht noch einmal in dieser Tiefe bzw. Breite bearbeitet werden kann, werden die Erhebungen hier zusammenfassend veröffentlicht.

Einleitung

Der Braunkohletagebau „Goitzsche“ bei Bitterfeld ist nach über 80-jähriger Abbau-tätigkeit seit 1991 außer Betrieb; auch die nachbergbaulichen Sanierungsmaßnahmen sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Überregional bekannt geworden ist das Gebiet u. a. durch die hier im Rahmen der Expo 2000 durchgeführten Landschaftskunstprojekte, aber auch durch die Ereignisse der Flutkatastrophe im Sommer 2002. Darüber hinaus sind Teile dieser Bergbaufolgelandschaft Bestandteil ökologischer Forschungen gewesen (u. a. BUGNER 1995, HERBST et al. 1998, LEBENDER 1998, TISCHEW et al. 1999, SCHARAPENKO 2000, BENKWITZ 2001). Im Rahmen dieser Untersuchungen sowie im Zuge der naturschutzfachlichen Begleitung der Sanierungsplanung

durch das Büro Lederer (LMBV 1999) haben sich zunehmend Teilgebiete herauskristallisiert, die für den Naturschutz von besonderem Wert sind. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat sich zum Ziel gesetzt, diese Flächen zu erwerben, um somit deren naturnahe Weiterentwicklung zu sichern. Bislang sind etwa 800 ha im Besitz des Verbandes, über weitere 500 ha wird derzeit verhandelt. Gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt erarbeitet der BUND in Kooperation mit dem Professor Hellriegel-Institut an der Hochschule Anhalt derzeit eine Konzeption zum künftigen Umgang mit diesen Flächen. Dabei geht es insbesondere darum, mögliche Konfliktpotenziale (zwischen den unterschiedlichen Interessen an der Landschaft, auch innerhalb des Naturschutzes) aufzuzeigen und einer Lösung zuzuführen. Bestandteil der bereits erworbenen Flächen ist auch die so genannte, etwa 25 ha große, Bärenhofinsel. Es handelt sich hierbei um einen isoliert liegenden Bereich, der vom Tagebau verschont geblieben ist. Durch den drastischen Wasseranstieg im Sommer 2002 wurde im betreffenden Restloch der ursprünglich erst für 2004 beabsichtigte Endwasserstand bereits vorzeitig erreicht. Seitdem ist das Gebiet vollständig von Wasser umgeben, insofern nun also eine tatsächliche Insel. Am 14. Juni 2003 wurde hier eine Aktion zum „Tag der Artenvielfalt“ durchgeführt. Die Zeitschrift „Geo“ proklamiert solche Aktionstage seit nunmehr fünf Jahren. Dabei sollen an einem Stichtag an mehreren Stellen Deutschlands möglichst viele der dort vorkommenden Arten registriert werden. Im Rahmen einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit wird dadurch auf die ökologische Vielfalt der einheimischen Landschaft aufmerksam gemacht. Die Erfassungsergebnisse sind natürlich immer nur eine Momentaufnahme und spiegeln insofern nicht das tatsächlich vorhandene Arteninventar wider. Aber vor dem Hintergrund, dass bei der Aktion auf der Bärenhofinsel auch selten beachtete Artengruppen untersucht wurden und dabei bemerkenswerte Funde auftraten, soll diese Momentaufnahme an dieser Stelle veröffentlicht werden, zumal entsprechende Daten auf der schwer erreichbaren Insel in Zukunft wohl nicht noch einmal in diesem Umfang erhoben werden. Nachstehend wird zunächst das untersuchte Gebiet genauer beschrieben, anschließend erfolgt eine kurze Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse.

Gebietsbeschreibung

Die Goitzsche (36 km²) ist Bestandteil des Bitterfelder Braunkohlereviere, das die Stadt Bitterfeld von Nordosten bis zum Südwesten umringt. Das bergbauliche Areal umfasst insgesamt 62 km². Es ist damit eines der größten zusammenhängenden Reviere der Region. Etwa zwei Drittel der Goitzsche liegen in Sachsen-Anhalt (Kreis Bitterfeld), das restliche Drittel in Sachsen (Kreis Delitzsch). Die Bärenhofinsel selbst befindet sich auf sachsen-anhaltischer Seite im „Großen Goitzschensee“. Aus naturräumlicher Sicht liegt das Gebiet im Grenzbereich zwischen Köthener und Delitzscher Ackerebene bzw. im Einzugsbereich der Unteren Mulde. Im Norden und Osten schließen sich die Düben-Dahlener Heiden an. Kennzeichnend ist ein Binnenlandklima mehr oder minder subkontinentaler und leicht wärmegetönter Prägung. Dabei ist die Lage am Rand des Mitteldeutschen Trockengebietes, d. h. die noch vorhande-

ne aber bereits abnehmende Regenschattenwirkung des Harzes, maßgebend (vgl. BENKWITZ 2001, RIEBAU 2001). Der Jahresniederschlag liegt im Mittel zwischen 500 und 550 mm, wobei das Maximum auf die Sommermonate entfällt. Die mittlere Jahresdurchschnittstemperatur ist mit 8,5 bis 9 °C vergleichsweise hoch, wärmster Monat ist der Juli (im Mittel 17,5 bis 1°C), kältester der Januar (im Mittel 0 bis -1°C).

Die Altstandorte der Bärenhofinsel sind durch frische bis wechselfeuchte, holozäne, zumeist mäßig saure, mäßig nährstoffreiche Lehmböden mit hohen Schluff- und geringen Sandanteilen gekennzeichnet (BENKWITZ 2001). Kernstück der Insel ist ein fünf bis sechs Hektar großer Rest der hier vorbergbaulich weitverbreiteten Hartholzaue. Dieser als „Goitzsche“ bezeichnete Auwald ist noch heute für das Gebiet namensgebend. Er hatte ursprünglich eine Gesamtgröße von ca. 760 ha (KLOTZ 1905, zit. in BENKWITZ 2001). Die noch heute vorhandenen Fragmente haben jedoch, infolge der im Tagebaubetrieb erforderlichen, jahrzehntelangen Grundwasserabsenkung, die typischen Merkmale eines Auwaldes weitgehend eingebüßt: Viele der verbliebenen Altbäume besitzen nur noch eine stark herabgesetzte Vitalität, aus pflanzensoziologischer Sicht hat sich der einstige Auwald (*Quercus-Ulmetum minoris* Issler 1924) zum Stieleichen-Hainbuchenwald (*Stellario holostaeae-Carpinetum betuli* Oberd. 1957) entwickelt (BENKWITZ 2001).

Außerhalb dieses Altwaldes sind diverse Gras- und Krautfluren habitatbestimmend (Tafel 6, Abb. 1). Es handelt sich dabei überwiegend um mesophile Ruderalfluren des *Daucus-Melilotion* Görs ex Gutte 1972, die je nach Nährstoffhaushalt bzw. Intensität und Zeitpunkt der letzten Störung eher lückig oder deutlich geschlossen ausgebildet sind (Tafel 6, Abb.2). Dominante Pflanzenarten sind, von Fläche zu Fläche wechselnd, z. B. Glatthafer, *Arrhenatherum elatius*, Land-Reitgras, *Calamagrostis epigejos*, Wilde Möhre, *Daucus carota*, Gemeines Bitterkraut, *Picis hieracioides*, oder Gemeiner Rainfarn, *Tanacetum vulgare*. Auf einigen dieser Flächen befinden sich junge Neuanpflanzungen standortheimischer Gehölze. Wesentlich seltener als die mesophilen sind nitrophile Ausbildungen, in denen meist Glatthafer, *Arrhenatherum elatius*, und/oder die Große Brennessel, *Urtica dioica*, vorherrschen. Vegetationskundlich stehen diese Bestände dem *Aegopodion podagrariae* R. Tx. 1967 nahe. Zum Teil handelt es sich dabei um aufgelassene, ehemalige Wirtschaftsgrünländer.

Im Übrigen verleihen die vielfach eingestreuten Hecken, Gebüsche, Baumreihen und -gruppen der Insel insgesamt einen halboffenen Landschaftscharakter. Sonderstrukturen bilden überdies die Abbruchkanten der Altstandorte zum Tagebau hin, wo die Auelehmböden unmittelbar zutage treten.

Bergbaubedingte Aufschlüsse und Ablagerungen, die durch quartäre und tertiäre Sande charakterisiert werden, kommen lediglich in den Randlagen der Insel vor. Diese Standorte sind, aufgrund ihrer Nähe zum Seeufer, zunehmend feucht. Sie sind zurzeit entweder noch vegetationslos oder werden von lückigen, annuellen und zugleich hygrophilen Ruderalfluren, die pflanzensoziologisch zu den kurzlebigen Uferfluren der *Bidentetea tripartitae* R. Tx. et al. ex. v. Rochow tendieren, bestimmt. Erhöht liegende Sandverkipplungen ohne aktuellen Grundwassereinfluss sind demgegenüber

selten. Hier befinden sich die wenigen im Gebiet vorhandenen Silbergras-Pionierfluren (*Corynephorion canescentis* Klika 1934) (Tafel 6, Abb. 1).

Ergebnisse

Tabelle 1 liefert einen Überblick über die zum „Tag der Artenvielfalt“ bearbeiteten Organismengruppen (s. auch Tafel 7, Abb 1+3), die bei den jeweiligen Tiergruppen angewandte Erfassungsmethodik sowie die in der Auswertung verwendeten Nomenklatura und Roten Listen. Eine gruppenbezogene Darstellung der Ergebnisse zeigt Tab. 2. Insgesamt konnten demnach am 14. Juni 2003 auf der Bärenhofinsel 855 verschiedene Arten nachgewiesen werden; 109 (entspricht ca. 13 %) davon sind Bestandteil der aktuellen Roten Listen, soweit diese für die einzelnen Gruppen vorliegen.

Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse erfolgt in den Anhangtabellen A1 bis A12. Da die erhobenen Daten nur einen Ausschnitt des zu erwartenden Gesamtspektrums darstellen, sind sie natürlich nicht umfassend interpretierbar. Dennoch lassen sich einige Angaben herausstellen. Nachstehend daher einige Kurzerläuterungen zu den wichtigsten Artengruppen und Beobachtungen:

Wirbeltiere

Eine ausführliche Bearbeitung liegt insbesondere für die Avifauna vor (61 Arten, s. Tab. A1). Charakteristische und zugleich besonders erwähnenswerte Vertreter sind beispielsweise Grauammer, Raubwürger, Brachpieper und Sperbergrasmücke – sämtlich Arten, die in der herkömmlichen Kulturlandschaft vor allem in Folge der landwirtschaftlichen Intensivierung stark zurückgegangen sind, jedoch in ehemaligen Tagebaugebieten zunehmend geeignete Ersatzhabitate vorfinden. Darüber hinaus sollen an dieser Stelle die Brutbeobachtungen der Flußeeschwalbe hervorgehoben werden. Die Art konnte hiermit erstmalig für die Goitzsche nachgewiesen werden (vgl. BEICHE 2001).

Während die wenigen Resultate bei den Säugetieren (Mammalia) mehr oder minder auf Zufallsbeobachtungen beruhen, liegt das Spektrum der registrierten Herpeten (Amphibia et Reptilia) etwa im zu erwartenden Bereich. Besonders zahlreich treten auch hier die charakteristischen Offenlandarten der Bergbaufolgelandschaft auf (Zauneidechse, Kreuz- und Wechselkröte).

Wirbellose

Die Momentaufnahme der Schmetterlingsfauna (Lepidoptera: 107 Arten, s. Tab. A2) kann als durchschnittlich bezeichnet werden und bietet kaum herauszustellende Besonderheiten. Für die Gruppe der Nachtfalter mag dies auch in den beim Lichtfang herrschenden Witterungsbedingungen (klare Vollmondnacht) begründet liegen.

Überraschend sind dagegen einige Befunde bei den Hautflüglern (Hymenoptera: 74 Arten, s. Tab. A3). Obwohl die Erhebung außerhalb der Hauptaktivitätszeit der mei-

Tab. 1: Erfasste Artengruppen, angewandte Nachweismethodik (Fauna), verwendete Nomenklaturen und Rote Listen.

Bezeichnung der Artengruppe		Nachweismethodik (Fauna)	Nomenklatur	Rote Liste		
wissenschaftlich	deutsch			Deutschland	Sachsen-Anhalt	Sachsen
Mammalia	Säugetiere	Sichtbeobachtung, Spurensuche	HANNEMANN et al. 1995	BOYE et al. 1998	HEIDECKE 1992	STEFFENS & ZÖPHEL 1999
Aves	Vogel	Sichtbeobachtung, Verhören	HANNEMANN et al. 1995	BAUER et al. 2002	DORNBUSCH 1992	STEFFENS & ZÖPHEL 1999
Reptilia	Kriechtiere	Sichtbeobachtung, Absuchen	HANNEMANN et al. 1995	BEUTLER et al. 1998	BUSCHENDORF & ÜTLEB 1992	STEFFENS & ZÖPHEL 1999
Amphibia	Lurche	Sichtbeobachtung, Absuchen	HANNEMANN et al. 1995	BEUTLER et al. 1998	BUSCHENDORF & ÜTLEB 1992	STEFFENS & ZÖPHEL 1999
Lepidoptera	Schmetterlinge	Handfang, Lichtfang		PRETSCHER 1998	GROSSER 1993	FISCHER 1995 (Eulenkäfer); GELBRECHT 1996 (Spanner); REINHARDT 1998 (Tagfalter)
Hymenoptera	Haftflügel	Handfang, Gelbchalenfang, Malaisfalle	DA THE et al. 2001	NIEHUIS 1998 (Goldwespen); SCHMID-BOGER et al. 1998 (Grab-, Weg-, soziale Falten-Wespen, Trug-samenien); FALGER et al. 1998 (Pflanzenwespen); WESTRICH 1998 (Wildbienen); TRAUTNER et al. 1998 (Laukäfer); GEISER 1998 (übrige Gruppen)	DORN 1993 (Wildbienen); SEIFERT 1995 (Ameisen)	JANSEN & KALUZA 1995 (Grabwespen); JANSEN 1995 (Blattwespen); SEIFERT 1993 (Ameisen)
Coleoptera	Käfer	Handfang, Lichtfang, Gelbchalenfang, Malaisfalle	KÖHLER & KLAUSNITZER 1998			ARNOLD & RICHTER 1995 (Laukäfer); KLAUSNITZER 1994 (Bockkäfer); KLAUSNITZER 1995 (Blatthorn- u. Hirschkäfer); KLAUSNITZER 1996 (Wasserkäfer)
Heteroptera	Wanzen	Handfang, Lichtfang	GÜNTHER & SCHUSTER 2000	GÜNTHER et al. 1998	(keine aktuelle Rote Liste)	(keine aktuelle Rote Liste)
Auchenorrhyncha	Zikaden	Handfang	HANNEMANN et al. 2000	REMANE et al. 1998	WITSACK 1995	(keine aktuelle Rote Liste)
Odonata	Libellen	Handfang	BELLMANN 1993	OTT & PIPER 1998	MÜLLER 1992	ARNOLD et al. 1994
Saltatoria	Heuschrecken	Handfang	INGRISCH & KÖHLER 1998	INGRISCH & KÖHLER 1998	WALLASCHER 1993	BORNER et al. 1993
Dermaptera	Othwürmer	Handfang	HANNEMANN et al. 2000	INGRISCH & KÖHLER 1998	WALLASCHER 1995	(keine aktuelle Rote Liste)
Aphidina	Blattläuse	Handfang	HANNEMANN et al. 2000	(keine aktuelle Rote Liste)	(keine aktuelle Rote Liste)	(keine aktuelle Rote Liste)
Arachnida	Webspinnen und Weberknechte	Handfang	PLATEN et al. 1995	BLISS et al. 1998 (Webknechte); PLATEN et al. 1998 (Webspinnen)	BLISS 1993 (Webknechte); SACHER 1993 (Webspinnen)	HIESSCH & TOLKE 1996
Gastropoda	Bauchflügel	Handaufsammlung	DEUTSCHE MALAKOL. GES. 2002	JUNGBLUTH & KNORRE (1998)	KÖRNING 1992	SCHNEIBIS et al. 1996
Pteridophyta	Gefäßpflanzen		SCHUBERT & VENT 1994	KORNECK et al. 1996	FRANK et al. 1992	SCHULZ 2000

Tab. 2: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse.

Bezeichnung der Artengruppe		festgestellte Artenzahl	
wissenschaftlich	deutsch	insgesamt	Rote-Liste-Arten
Mammalia	Säugetiere ¹	4	2
Aves	Vögel	61	17
Reptilia	Kriechtiere	3	2
Amphibia	Lurche	4	2
Lepidoptera	Schmetterlinge	107	(11)
Hymenoptera	Hautflügler	74	(19)
Coleoptera	Käfer	170	(24)
Heteroptera	Wanzen	35	(1)
Auchenorrhyncha	Zikaden ¹	4	(0)
Odonata	Libellen	11	4
Saltatoria	Heuschrecken	18	8
Dermoptera	Ohrwürmer	2	1
Aphidina	Blattläuse	25	-
Arachnida	Webspinnen und Weberknechte	54	9
Gastropoda	Bauchfüßer	10	0
Pteridophyta	Gefäßpflanzen	273	9
Summen:		855	(109)

– keine Rote Liste erstellt; (...) Rote Liste nicht für alle Artengruppen bzw. Bezugsräume erstellt; ¹ keine systematische Bearbeitung.

sten Blattwespenarten (Thenthredinidae) stattfand, konnte eine Art (*Caliroa varipes*) zum ersten mal für Sachsen-Anhalt nachgewiesen werden, bei einer zweiten (*Priophorus pallipes*) liegen die letzten Nachweise mehr als 20 Jahre zurück (vgl. DATHE et al. 2001). Faunistische Angaben über Proctotrupidae, Mutillidae (Trugameisen) und Gasteruptiidae (Hungerwespen) sind in der Literatur kaum zu finden, so dass sich der Neunachweis für Sachsen-Anhalt innerhalb der Gasteruptiidae (*Gasteruptium minutum*) (vgl. DATHE et al. 2001) sicher auch aus der bisher vernachlässigten Bearbeitung dieser Gruppe ergibt. Allgemein besser bearbeitet sind Chrysididae (Goldwespen), Pompilidae (Wegwespen) und Euminidae (Solitäre Faltenwespen); entsprechende Literaturangaben sind hier wesentlich häufiger zu finden. Um so erstaunlicher ist, dass für die Euminiden zwei Neunachweise (*Eumenes coarctatus* et *Symmorphus crassicornis*) für Sachsen-Anhalt gelangen (vgl. DATHE et al. 2001). Noch günstiger ist die allgemeine Datensituation bei den Apididen (Bienen) und Spheciden (Grabwespen). Entsprechend gelangen in diesen Gruppen keine Neunachweise. Doch konnten bei den Spheciden sieben Arten zum ersten mal seit über 20 Jahren sowie ein undatierter bisheriger Nachweis (*Ammophila pubescens*) für das Land bestätigt werden (vgl. DATHE et al. 2001). Wohl wegen der spektakulären Erscheinung und der allgemein behaupteten Seltenheit der einzigen in Deutschland vorkommenden Stephanidae (*Stephanus serrator*) wird diese des öfteren in der Literatur besprochen (z. B. BATHON 1993, 1994; JANSEN et al. 1988, VÖLLGER 1994). Der

letzte Nachweis dieser Art in Sachsen-Anhalt stammt aus dem Jahr 1993 (VÖLLGER 1994). Im Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (DATHE et al. 2001) wurde die Meldung allerdings ignoriert. Eine Fehldetermination ist aufgrund der auffälligen, unverwechselbaren Merkmale aber sehr unwahrscheinlich. Die Ökologie der parasitisch lebenden Art ist noch weitgehend ungeklärt; BATHON (1993) nennt Hinweise, dass die Bockkäferart *Xylotrechus arvicola* als Wirt genutzt wird. Sie konnte ebenfalls im Gebiet nachgewiesen werden (s. Tab. A4).

Käfer (Coleoptera: 170 Arten, s. Tab. A4) stellten die erwartungsgemäß artenreichste Tiergruppe. Die meisten Familien wurden für das Goitzschegebiet hiermit erstmalig bearbeitet. Frühere Erhebungen berücksichtigten ausschließlich Carabiden (z. B. ÖKOKART 1997). Aber selbst für diese Gruppe konnten acht Arten nachgewiesen werden, die die zitierte Untersuchung für die Goitzsche noch nicht benannt hat; drei weitere sind zumindest für den Bärenhof neu. Ansonsten sind vor allem fünf Arten hervorzuheben, die nach den einschlägigen Roten Listen „vom Aussterben bedroht“ sind (s. Tab. A4). Für zwei Arten (Staphylinidae: *Thinodromus arcuatus*, Scolytidae: *Pityophthorus glabratus*) liegen die letzten veröffentlichten Nachweise in Sachsen-Anhalt mehr als 50 Jahre zurück (BORCHERT 1951) – ein Umstand, der sicher auch mit der nur seltenen Bearbeitung der betreffenden Familien in Zusammenhang steht.

Unter den Wanzen (Heteroptera: 35 Arten, s. Tab. A5) besonders bemerkenswert ist die Feststellung verschiedener für Sachsen-Anhalt seltener Weichwanzenarten: Drei Arten (*Leptopterna doloptrata*, *Capsodes gothicus*, *Megaloceroea recticornis*) wurden bisher nur vor 1994 bzw. 1992 festgestellt; für eine weitere (*Polymerus palustris*) liegt der letzte Nachweis vor 1912 (vgl. GRUSCHWITZ & BARTELS 2000).

Ausgesprochen gering ist die Anzahl nachgewiesener Libellenarten (Odonata: 11 Arten, Tab. A7). Zum Vergleich: Nach Angaben des Hellriegel-Instituts (2003) wurden aktuell im Goitzschegebiet insgesamt 34 Arten gemeldet. Ursache für das abweichende Ergebnis zum „Tag der Artenvielfalt“ ist zum einen der ungünstige Erfassungszeitpunkt (die Hauptaktivitätszeit der meisten Libellen liegt im Hochsommer); zum anderen sind die Strukturen im Bereich des Bärenhofs für die Libellenfauna (noch) nicht hinreichend geeignet. Beobachtet wurden demzufolge vor allem Arten mit geringen bis bestenfalls mäßigen strukturellen Ansprüchen. Hinzu kommen zwei Arten (*Libellula depressa*, *Orthetrum cancellatum*), die ausdrücklich junge Sukzessionsstadien bevorzugen. Nachgewiesene Arten mit höheren Anforderungen an die Vegetationsstruktur (z. B. *Coenagrion puelchellum*) sind möglicherweise nicht bodenständig sondern stammen aus älteren Kleingewässern im weiteren Umfeld. Die hohe Gefährdungseinstufung von *Anax parthenope* in Sachsen (Tab. A7) resultiert vor allem aus den klimatischen Ansprüchen der Art. Denn sie bevorzugt wärmebegünstigte Lagen, wie sie in Sachsen nur selten in Sachsen-Anhalt aber häufiger vorkommen.

Das erfasste Spektrum der Heuschrecken (Saltatoria) und Ohrwürmer (Dermaptera) entspricht mit 18 bzw. zwei Arten (Tab. A8) in etwa den Erwartungen. Es umfasst euryöke, aber auch meso-, xero- und hygrophile, vorwiegend an Offenland gebundene Arten unterschiedlicher Strukturansprüche. ÖKOKART (1997) und HERBST et al.

(1998) nennen für den Bärenhof insgesamt 19 (Saltatoria) bzw. zwei (Dermaptera) Arten. Zwei der zum „Tag der Artenvielfalt“ registrierten Heuschrecken (*Tetrix subulata* et *undulata*) sind in den zitierten Untersuchungen nicht verzeichnet und insofern als Neunachweise für das Gebiet aufzufassen.

Unter den 54 nachgewiesenen Arten an Webspinnen und Weberknechten (Arachnida, Tab. A10) finden sich einerseits weit verbreitete, weniger anspruchsvolle Offenlandarten (z. B. *Erigone atra*, *Enoplognatha ovata*, *Diplostyla concolor* und *Pardosa prativaga*). Andererseits konnten auch Arten, die ausschließlich oder vorzugsweise spezielle Sonderbiotope, namentlich vegetationsarme Bereiche, besiedeln, erfasst werden. Hierzu zählen insgesamt 15 der nachgewiesenen Arten (*Aulonia albimana*, *Cheiracanthium erraticum*, *Heliophanus auratus*, *Heliophanus cupreus*, *Heliophanus flavipes*, *Neoscona adianta*, *Pardosa nigriceps*, *Synageles hilarulus*, *Thomisus onustus*, *Xerolycosa miniata*, *Xerolycosa nemoralis*, *Xysticus lanio*, *Xysticus ulmi*, *Drassyllus pusillus*, *Phalangio opilio*). Folglich gehören sie überwiegend zu den selteneren Faunenelementen. Besonders bemerkenswert ist darüber hinaus der Nachweis von *Maso gallicus* – eine sehr selten gefundene Art, die eher in höheren Vegetationsbeständen vorkommt. Sie wurde in Sachsen bisher nicht nachgewiesen und gilt in Sachsen-Anhalt gemäß der neuen, im Druck befindlichen Roten Liste als „vom Aussterben bedroht“ (SACHER in lit.). Der Gesamtbestand der Arachnofauna des Gebietes dürfte etwa das dreifache des erfassten Spektrums umfassen. Insbesondere unter den Linyphiiden (Baldachinspinnen) und Gnaphosiden (Plattbauchspinnen) sind weitere interessante Arten zu erwarten.

Auffallend gering ist die Anzahl der nachgewiesenen Land- und Süßwasserschnecken (Gastropoda: 10 Arten, Tab. A11). Vermutlich liegt dies u. a. darin begründet, dass viele der ursprünglich typischen Arten im Zuge der jahrzehntelangen Grundwasserabsenkung verschwunden sind, während gleichzeitig neue Elemente der wenig mobilen Gastropoden noch nicht nennenswert einwandern konnten. Verschärft wird dies sicher auch durch die isolierte Lage des Gebietes. Nachgewiesen wurden vor allem verbreitete und häufige Arten der mäßig feuchten bis mäßig trockenen Laubwälder und Gebüsche. Hinzu kommen: eine heimische Art klarer Stillgewässer (*Physa fontinalis*) sowie zwei aus dem mediterranen Raum eingeschleppte und nun zunehmend in Ausbreitung befindliche Arten (*Monacha cartusiana*, *Physella acuta*).

Gefäßpflanzen

Mit insgesamt 273 nachgewiesenen Arten liegen die floristischen Ergebnisse in den zu erwartenden Größenordnungen (Tab. A12) (s. auch Tafel 7, Abb. 2). BENKWITZ (2001) hat im Rahmen ihrer Untersuchungen (1999, 2000) für das Gebiet 237 höhere Pflanzenarten benannt. Davon konnten 49 in 2003, z. T. jahreszeitlich bedingt, nicht bestätigt werden. Hinzu kommen jedoch 85 Arten, die bislang noch nicht im Gebiet gefunden wurden (Tab. A12). Die nachgewiesene Anzahl von Arten, die in einschlägigen Roten Listen verzeichnet sind, ist vergleichsweise gering. Nennenswert sind insbesondere die in Sachsen-Anhalt als stark gefährdet geltenden Arten wie Acker-Filzkraut, *Filago arvensis*, und Süße Wolfsmilch, *Euphorbia dulcis*. Erstere ist als charakteristische Art lückiger Pionier-

gesellschaften ein typisches Element früher Sukzessionsstadien der Bergbaufolgelandschaft; sie kommt derzeit im gesamten Goitzschegebiet zerstreut vor. Letztere gilt als Art der Rot- und Hainbuchenwälder (Carpino-Fagetalia SCAM. ET PASS. 1959 em. SCHUB. 1995), vor allem auf basenreichen und sickerfrischen Standorten zunehmend humid beeinflusster Gebiete (vgl. OBERDORFER et al. 2001). Sie kommt in Sachsen-Anhalt vergleichsweise selten vor (vgl. BENKERT et al. 1996).

Literatur

- ARNDT, E. & K. RICHTER (1995): Rote Liste Laufkäfer. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- ARNOLD, A.; BROCKHAUS, T. & W. KRETZSCHMAR (1994): Rote Liste Libellen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- BATHON, H. (1993): Bitte um Mitarbeit. *Xylotrechus arvicola* (Coleoptera, Cerambycidae) und *Stephanus serrator* (Hymenoptera, Stephanidae): Vorkommen in Deutschland. – Mitt. dtsh. Ges. Allgem. angew. Ent. 7 (4): 110. Gießen.
- (1994): *Stephanus serrator* (Hymenoptera, Stephanidae) in Deutschland. – Bembix 3: 7–8. Bielefeld.
- BAUER, H.G. et al. (2002): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. – Ber. Vogelschutz 39: 13–60.
- BEICHE, S. (2002): Die Avifauna der Goitzsche – Vögel in der Bergbaufolgelandschaft, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV). 136 S.
- BELLMANN, H. (1993): Libellen – beobachten, bestimmen. – Naturbuch, Augsburg.
- BENKERT, D.; FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer, Jena.
- BENKWITZ, S. (2001): Struktur und Artenzusammensetzung von Pionier- und Altwaldbeständen im Braunkohletagebau Goitzsche am Beispiel der zukünftigen „Goitzsche-Inseln“. – unveröff. Dipl. Arb., HS Anhalt (FH). 132 S. u. Anh.
- BEUTLER, A. (1998): Rote Liste der Kriechtiere (Reptilia) und der Lurche (Amphibia). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 48–52. – Bonn.
- BLISS, P. (1993): Rote Liste der Weberknechte des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 7–8.
- (1998): Rote Liste der Weberknechte. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 276–279. – Bonn.
- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. Band II. Rat der Stadt Magdeburg (Hrsg.). 264 S. – Magdeburg.
- BÖRNER, J. et al. (1994): Rote Liste Heuschrecken. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- BOYE, P. (1998): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 33–39. – Bonn.
- BUGNER, J. (1995): Die Bedeutung unterschiedlicher Sukzessionsstadien von Gewässern und ufernahen Bereichen sowie Feuchtgebieten des Tagebaus Goitzsche als Lebensraum für die Avifauna. – unveröff. Dipl. Arb., MLU Halle-Wittenberg. 63 S. u. Anh.
- BUSCHENDORF, J. & H. UTHLEB (1992): Rote Liste der Amphibien und Reptilien des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 1: 16–18.
- DATHE, H. H., TAEGER, A. & S.-M. BLANK (Hrsg.) (2001): Entomofauna Germanica, Band 4, Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 7: 1–178. Dresden.

- Deutsche Malakozologische Gesellschaft [DMG] (2002): IV. DMG-Workshop – Nomenklatur und Systematik der Land- und Süßwassermollusken von Nord- und Mitteleuropa 1992 Neckarsteinbach. Überarbeitete Fassung vom 15.01.2002 [<http://www.mollbase.de/list/deunam.htm>]. – 23 S.
- DORN, W. (1993): Rote Liste der Wildbienen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 53–59.
- DORNBUSCH, M. (1992): Rote Liste der Vögel des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 1: 13–15.
- FISCHER, U. (1995): Rote Liste Eulenfalter. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- FRANK, D. et al. (1992): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 1: 44–63.
- GEISLER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 168–222. – Bonn.
- GELBRECHT, J. (1996): Rote Liste Spanner. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- GROSSER, N. et al. (1993): Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 60–72.
- GRUSCHWITZ, W. & R. BARTELS (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (2): 37–61.
- GÜNTHER, H. (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 235–242. – Bonn.
- & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). – Mitt. Internat. Entomol. Vereins e.V., Frankfurt a.M., Supplement VII: 1–69.
- HANNEMANN, H.-J., KLÄUSNITZER, B. & K. SENGLAUB (Hrsg.) (1995): Stresemann – Exkursionsfauna von Deutschland, Band 3: Wirbeltiere. – Spektrum, Heidelberg, Berlin.
- (2000): Stresemann – Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2: Wirbellose: Insekten. – Spektrum, Heidelberg, Berlin.
- HEDECKE, D. (1992): Rote Liste der Säugetiere des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 1: 9–12.
- Hellriegel-Institut (2003): Bergbaufolgelandschaften – Chancen zur Integration von Wildnisgebieten in die Kulturlandschaft am Beispiel der Goitzsche. – unveröff. Zwischenbericht, PG Deutsche Bundesstiftung Umwelt. 126 S. u. Anh.
- HERBST, F. et al. (1998): Modelluntersuchungen zur Gestaltung von Bergbaufolgelandschaften auf der Basis spontaner und gelenkter Sukzession unter Berücksichtigung von Aspekten des Naturschutzes am Beispiel des Braunkohletagebaus Goitzsche. – unveröff. Forsch.ber., PG Deutsche Bundesstiftung Umwelt. 239 S. u. Anh.
- HIEBSCH, H. & D. TOLKE: Rote Liste Weberknechte und Webspinnen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.)
- INGRISCH, S. & G. KÖHLER (1998): Rote Liste der Geradflügler. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 252–254. – Bonn.
- (1998b): Die Heuschrecken Mitteleuropas. – Die Neue Brehmbücherei, Bd. 629, Westarp, Magdeburg.
- JANSEN, E. (1995): Rote Liste Blatt-, Halm- und Holzwespen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- & S. KALUZA (1995): Rote Liste Grabwespen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- ; BENSE, U & K. SCHRAMEYER (1988): *Stephanus serrator* (Fabricius, 1798) in der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Stephanidae). – Entomofauna, Ansfelden, 9(22): 421–428.

- JUNGBLUTH, J.-H. & D. v. KNORRE (1998): Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)]. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 283–289. – Bonn.
- KLAUSNITZER, B. (1994): Rote Liste Bockkäfer. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- (1995): Rote Liste Blatthornkäfer und Hirschkäfer. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- (1996): Rote Liste Wasserkäfer. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- KÖHLER F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 4: 1–185.
- KORNECK, D.; SCHNITZER, M. & I. VOLLMER (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. – Schriftenreihe Vegetationskunde, 28: 21–187. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.). – Bonn.
- KÖRNIG, G. (1992): Rote Liste der Mollusken des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 1: 22–23.
- LEBENDER, A. (1998): Vegetations- und standortkundliche Untersuchungen an naturschutzrelevanten Arten in Tagebaufolgelandschaften am Beispiel der Ophioglossaceen als Grundlage für naturschutzfachliche Planungen. – unveröff. Dipl. Arb. HS Anhalt (FH). 71 S.
- LMBV (1999): Tagebau Goitzsche – Naturschutzrelevante Flächen. – Naturschutzfachliche Begleitung der LMBV, Länderbereich Sachsen-Anhalt, Bitterfeld, unveröff. Mat.
- MALCHAU, W. (1995): Rote Liste der Hirschkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18 (1995): 11–12.
- MÜLLER, J. (1993): Rote Liste der Libellen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 13–16.
- NEUMANN, V. (1993): Rote Liste der Buntkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 46–47.
- (1993b): Rote Liste der Bockkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 48–52.
- NIEHUS, O. (1998): Rote Liste der Goldwespen (Hymenoptera: Chrysididae). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 134–137. – Bonn.
- OBERDORFER, E. et al. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. 8. Aufl. – Ulmer, Stuttgart.
- Ökokart (1997): Fauna. – Zwischenbericht zum FBM-Projekt: Konzepte für die Erhaltung, Gestaltung und Vernetzung wertvoller Biotope und Sukzessionsflächen in ausgewählten Tagebausystemen.
- OTT, J. & W. PIEPER (1998): Rote Liste der Libellen. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 260–263. – Bonn.
- PLATEN, R. (1998): Rote Liste der Webspinnen. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 268–275. – Bonn.
- ; T. BLICK; P. BLISS; R. DROGLA; A. MALTEN; J. MARTENS; P. SACHER & J. WUNDERLICH (1995): Verzeichnis der Spinnentiere (Excl. Acarida) Deutschlands (Arachnida: Araneida, Opilionida, Pseudoscorpionida). – Arachnol. Mitt. Sonderband 1.
- PRETSCHER, P. (1998): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 87–111. – Bonn.
- REINHARDT, R. (1998): Rote Liste Tagfalter. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).

- REMANE, R. (1998): Rote Liste der Zikaden (Homoptera, Auchenorrhynchs). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 243–249. – Bonn.
- RIEBAU, A. (2001): Die Goitzsche – eine Gebietsbeschreibung, – Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV).
- SACHER, P. (1993): Rote Liste der Webspinnen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 9–12.
- SCHARAPENKO, R. (2001): Laufkäfer (Carabidae) und Heuschrecken (Saltatoria) auf Sukzessionsflächen der Braunkohlenbergbau-Folgelandschaft Goitzsche. – unveröff. Dipl. Arb., HS Anhalt (FH). 80 S. u. Anh.
- SCHNEIDER, K. et al. (1995): Rote Liste der Rüsselkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18: 13–23.
- SCHNID-EGGER, C. (1998): Rote Liste der Grab-, Weg-, Faltenwespen und „Dolchwespenartigen“ (Hymenoptera: Sphecidae, Pompilidae, Vespidae, „Scolioidea“). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 135–137. – Bonn.
- SCHNIEBS, K.; REISE, H. & U. BÖßNECK (1996): Rote Liste Land- und Süßwassermollusken. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- SCHNITZER, P. et al. (1993): Rote Liste der Laufkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 29–34.
- SCHUBERT, R. & W. VENT (1994): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. – Gustav Fischer, Jena, Stuttgart.
- SCHULZ, D. (2000): Rote Liste Farn- und Samenpflanzen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- SCHWIER, H.-J. (1993): Rote Liste der Prachtkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 43–45.
- SEIFERT, B. (1993): Rote Liste Ameisen. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- (1995): Rote Liste der Ameisen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18: 42–44.
- (1998): Rote Liste der Ameisen (Hymenoptera: Formicidae). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 130–133. – Bonn.
- SPITZENBERG, D. (1993): Rote Liste der wasserbewohnenden Käfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 35–39.
- STEFFENS, R. & U. ZÖPHEL (1999): Rote Liste Wirbeltiere. – Arbeitsmaterialien Naturschutz, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.).
- TAEGER, A. (1998): Rote Liste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 147–158. – Bonn.
- TISCHEW, S. et al. (1999): Untersuchungen der spontanen Sukzession und zum Management naturschutzfachlich wertvoller Sukzessionsstadien. – unveröff. Teilprojektbericht zum FBM-Projekt: Konzepte für die Erhaltung, Gestaltung und Vernetzung wertvoller Biotope und Sukzessionsflächen in ausgewählten Tagebausystemen.
- TRAUTNER et al. (1998): Rote Liste der Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 159–167. – Bonn.
- VÖLLGER, E. (1994): *Stephanus serrator* (Fabricius, 1798) in Sachsen-Anhalt (Hymenoptera, Stephanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, 38(4): 276.
- WALLASCHEK, M. (1993): Rote Liste der Heuschrecken des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 25–28.

- (1995): Rote Liste der Ohrwürmer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18: 40–41.
- WESTRICH, P. et al. (1998): Rote Liste der Bienen (Hymenoptera: Apidae). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 55: 119–129. – Bonn.
- WITSACK, W. (1993): Rote Liste der Weichkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 40–42.
- (1995): Rote Liste der Zikaden des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18: 29–36.
- ; KLAUSNITZER, B. & K. SCHNEIDER (1995): Rote Liste der Marienkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 18: 8–10.

Anschriften der Verfasser:

Hendrik Teubert & Heidrun Heidecke
Prof. Hellriegel-Institut
an der HS Anhalt (FH)
Strenzfelder Allee 28
D-06406 Bernburg

Dr. Detlef Tolke
Gärtnerweg 19
D-09221 Adorf

Ewald Jansen
Alter Marktweg 8
D-04319 Leipzig

Peter Göricke
Fasanenweg 6
D-39179 Ebendorf

Tabellenanhang

In den nachfolgenden Tabellen einheitlich verwendete Zeichen und Abkürzungen bezüglich der Gefährdung:

Bezugsraum: D = Deutschland; ST = Sachsen-Anhalt; SN = Sachsen.

Gefährungsgrad: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; R = infolge Seltenheit potentiell gefährdet; G = Gefährdung anzunehmen, aber genauer Status unklar; V = noch ungefährdet, aber rückläufig (Vorwarnlistenstatus); * = ungefährdet; - = für Artengruppe bzw. Bezugsraum keine Rote Liste erstellt oder Art in Roter Liste nicht berücksichtigt.

Weitere, nur in einzelnen Tabellen verwendete Zeichen und Abkürzungen werden am Ende der jeweiligen Tabelle erläutert.

Tabelle A1: Vertebrata (Wirbeltiere)

Bearbeiter: Vögel: H. GIELSOK, Bitterfeld; H. & K. MAHLER, Bitterfeld; M. RICHTER, Bitterfeld; W. ZIEGE, Bitterfeld;
übrige: H. HEIDECKE, Bernburg; K. LINDEMANN, Bernburg; K. RICHTER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung wissenschaftlich	Deutsch	Gefährdung			Anh. RL	Anmerkung
			D	ST	SN		
Mammalia (Säugetiere)							
1	<i>Capreolus capreolus</i> (LINNAEUS, 1758)	Reh	*	*	*		Sichtbeobachtung, mehrfach
2	<i>Lepus europaeus</i> PALLAS, 1778	Feldhase	3	2	3		Sichtbeobachtung, mehrfach
3	<i>Meles meles</i> LINNAEUS, 1758	Dachs	*	3	*		begangener Bau
4	<i>Vulpes vulpes</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotfuchs	*	*	*		Sichtbeobachtung
Aves (Vögel)							
1	<i>Acrocephalus palustris</i> (BECHSTEIN, 1798)	Sumpfrohrsänger	*	*	*		6 Expl.
2	<i>Alauda arvensis</i> LINNAEUS, 1758	Feldlerche	V	*	V		13 Expl.
3	<i>Alopochen aegyptiacus</i> LINNAEUS, 1766	Nilgans	*	*	*		2 Expl. (1M, 1W)
4	<i>Anas platyrhynchos</i> LINNAEUS, 1758	Stockente	*	*	V		15 Expl. (8 M, 1 W)
5	<i>Anas strepera</i> (LINNAEUS, 1758)	Schnatterente	*	R	*		1 Expl. (M)
6	<i>Anser anser</i> (LINNAEUS, 1758)	Graugans	*	*	*		2 Expl.
7	<i>Anthus campestris</i> (LINNAEUS 1758)	Brachpieper	2	3	2	I	1 BP mit Jungvögeln
8	<i>Apus apus</i> (LINNAEUS, 1758)	Mauersegler	V	*	*		19 Expl.
9	<i>Ardea cinerea</i> LINNAEUS, 1758	Graureiher	*	*	*		8 Expl.
10	<i>Aithya fuligula</i> (LINNAEUS, 1758)	Reiherente	*	*	*		7 Expl. (4 M, 3 W)
11	<i>Carduelis cannabina</i> (LINNAEUS, 1758)	Bluthänfling	*	*	V		2 Expl.
12	<i>Carduelis chloris</i> (LINNAEUS, 1758)	Grünfink	*	*	V		4 Expl.
13	<i>Charadrius dubius</i> SCOPOLI, 1786	Flußregenpfeifer	*	*	*		11 Expl., 1 Nestfund (2 Eier)
14	<i>Circus aeruginosus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rohrweihe	*	*	*	I	2 Expl. (1M, 1W)
15	<i>Columba oenas</i> LINNAEUS, 1758	Hohltaube	*	*	*		2 Expl.
16	<i>Columba palumbus</i> LINNAEUS, 1758	Ringeltaube	*	*	*		11 Expl.
17	<i>Corvus corone</i> LINNAEUS, 1758	Aaskrähe	*	*	*		8 Expl.
18	<i>Cuculus canorus</i> LINNAEUS, 1758	Kuckuck	V	*	V		2 Expl.
19	<i>Cygnus olor</i> (GMELIN 1789)	Höckerschwan	*	*	*		20 Expl.
20	<i>Delichon urbica</i> (LINNAEUS, 1758)	Mehlschwalbe	V	*	V		2 Expl.
21	<i>Emberiza citrinella</i> LINNAEUS, 1758	Goldammer	*	*	V		10 Expl.
22	<i>Emberiza schoeniclus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rohrhammer	*	*	*		2 Expl.
23	<i>Eritacus rubecula</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotkehlchen	*	*	*		3 Expl.
24	<i>Fringilla coelebs</i> LINNAEUS, 1758	Buchfink	*	*	*		4 Expl.
25	<i>Fulica atra</i> LINNAEUS, 1758	Blößralle	*	*	V		32 Expl.
26	<i>Hirundo rustica</i> LINNAEUS, 1758	Rauchschwalbe	V	*	V		1 Expl.
27	<i>Lanius collurio</i> LINNAEUS, 1758	Neuntöter	*	*	*	I	12 Expl.
28	<i>Lanius excubitor</i> LINNAEUS, 1758	Raubwürger	I	2	2		2 Expl.
29	<i>Larus argentatus</i> PONTOPPIDAN, 1763	Silbermöwe	*	*	R		5 Expl. (dav. 2 BP)

Tabelle A1 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Geführung			Anh. RL	Anmerkung
	wissenschaftlich	Deutsch	D	ST	SN		
30	<i>Larus cachinnans</i> PALLAS, 1811	Steppenmöwe	*	*	R		3 Expl.
31	<i>Larus canus</i> LINNAEUS, 1758	Sturmmöwe	*	*	R		18 Expl. (3 BP mit Nest, 15 Jungvögel)
32	<i>Larus michahellis</i> J.F. NAUMANN, 1840	Mittelmeermöwe	R	*	*		7 Expl.
33	<i>Larus ridibundus</i> LINNAEUS, 1766	Lachmöwe	*	*	V		
34	<i>Luscinia megarhynchos</i> , BREHM 1831	Nachtigall	*	*	*		4 Expl.
35	<i>Miliaria calandra</i> (LINNAEUS, 1758)	Graumammer	2	3	2		5 Expl.
36	<i>Milvus milvus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotmilan	V	3	*	I	1 Expl.
37	<i>Motacilla alba</i> LINNAEUS, 1758	Bachstelze	*	*	*		9 Expl.
38	<i>Motacilla flava</i> (LINNAEUS, 1758)	Schafstelze	V	*	3		1 Expl.
39	<i>Muscicapa striata</i> (PALLAS, 1764)	Grauschnapper	*	*	*		1 BP mit Jungvögeln
40	<i>Numenius arquata</i> (LINNAEUS, 1758)	Großer Brachvogel	2	2	1		2 Expl.
41	<i>Oenanthe oenanthe</i> (LINNAEUS, 1758)	Steinschmätzer	2	*	2		1 Expl.
42	<i>Oriolus oriolus</i> (LINNAEUS, 1758)	Pirol	V	*	V		2 Expl.
43	<i>Parus caeruleus</i> LINNAEUS, 1758	Blaumeise	*	*	*		1 Expl.
44	<i>Parus major</i> LINNAEUS, 1758	Kohlmeise	*	*	*		1 Expl.
45	<i>Phalacrocorax carbo</i> (LINNAEUS, 1758)	Kormoran	V	*	R		Kolonie mit 225 Nestern
46	<i>Phylloscopus collybita</i> (VIEILLOT, 1817)	Weidenlaubsänger	*	*	*		1 Expl.
47	<i>Phylloscopus trochilus</i> (LINNAEUS, 1758)	Fitislaubsänger	*	*	V		5 Expl.
48	<i>Podiceps cristatus</i> (LINNAEUS, 1758)	Haubentaucher	*	*	*		16 Expl. (3 BP, 1 x 4, 2 x 3 Jungvögel)
49	<i>Sterna hirundo</i> LINNAEUS, 1758	Flußseeschwalbe	V	3	2	I	8 Expl. (4 BP auf Sandbank)
50	<i>Streptopelia turtur</i> (LINNAEUS, 1758)	Turteltaube	V	*	*		1 Expl.
51	<i>Sturnus vulgaris</i> LINNAEUS, 1758	Star	*	*	*		72 Expl.
52	<i>Sylvia atricapilla</i> (LINNAEUS, 1758)	Mönchsgrasmücke	*	*	*		7 Expl.
53	<i>Sylvia borin</i> (BODDAERT, 1783)	Gartengrasmücke	*	*	V		5 Expl.
54	<i>Sylvia communis</i> LATHAM, 1787	Dorngrasmücke	*	*	V		2 Expl.
55	<i>Sylvia curruca</i> (LINNAEUS, 1758)	Klappergrasmücke	*	*	V		4 Expl.
56	<i>Sylvia nisoria</i> (BECHSTEIN, 1795)	Sperbergrasmücke	*	3	3	I	1 Expl.
57	<i>Tringa nebularia</i> (GUNNERUS, 1767)	Grünschenkel	*	*	*		1 Expl.
58	<i>Tringa ochropus</i> LINNAEUS, 1758	Waldwasserläufer	*	*	R		1 Expl.
59	<i>Turdus merula</i> LINNAEUS, 1758	Amsel	*	*	*		4 Expl.
60	<i>Turdus philomelos</i> , BREHM 1831	Singdrossel	*	*	V		5 Expl.
61	<i>Vanellus vanellus</i> (LINNAEUS, 1758)	Kiebitz	2	*	2		3 Expl., 26 Expl. überfliegend
Reptilia (Kriechtiere)							
1	<i>Anguis fragilis</i> LINNAEUS, 1758	Blindschleiche	*	*	*		Einzel
2	<i>Lacerta agilis</i> LINNAEUS, 1758	Zauneidechse	3	*	3		Häufig
3	<i>Natrix natrix</i> (LINNAEUS, 1758)	Ringelnatter	3	3	3		Einzel
Amphibia (Lurche)							
1	<i>Bufo viridis</i> LAURENTI, 1768	Wechselkröte	2	3	2	IV	Häufig
2	<i>Bufo calamita</i> (LAURENTI, 1768)	Kreuzkröte	3	2	2	IV	Häufig
3	<i>Bufo bufo</i> (LINNAEUS, 1758)	Erdkröte	*	*	*		Vereinzel
4	<i>Rana kl. esculenta</i> (LINNAEUS, 1758)	Teichfrosch	*	*	*		lokal am Ufer häufig

Anh. RL = Art ist Bestandteil nach Anhang IV FFH- bzw. Anhang I Vogelschutz-Richtlinie der EU.

Expl. = Exemplar(e); M = Männchen; W = Weibchen.

Tabelle A2: Lepidoptera (Schmetterlinge)

Bearbeiter: Nachtfalter: M. JUNG, Athenstedt (ferner: P. GÖRCKE, Ebersdorf);
Tagfalter: F. ZINNER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
Tineidae (Echte Motten)					
1	<i>Monopis monachella</i> (HÜBNER, 1796)		-	-	-
Coleophoridae (Knospennmotten)					
2	<i>Coleophora trifolii</i> (CURTIS, 1832)		-	-	-
Tortricidae (Wickler)					
1	<i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		-	-	-
2	<i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758	Eichenwickler	-	-	-
3	<i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		-	-	-
4	<i>Eucosma metzneriana</i> (TREISCHKE, 1830)		-	-	-
5	<i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		-	-	-
6	<i>Celypha rufana</i> (SCOPOLI, 1763)		-	-	-
Pyralidae (Zünsler)					
7	<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)		-	-	-
8	<i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)		-	-	-
9	<i>Nyctegretis lineana</i> (SCOPOLI, 1786)		-	-	-
10	<i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		-	-	-
11	<i>Schoenobius gigantellus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		-	-	-
12	<i>Scoparia basistrigalis</i> KNAPP, 1866		-	-	-
13	<i>Scoparia pyralella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		-	-	-
14	<i>Sitochroa verticalis</i> (LINNAEUS, 1758)		-	-	-
15	<i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)		-	-	-
Limacodidae (Schneckenspinner)					
16	<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	-	-
Lasiocampidae (Glucken)					
17	<i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	Brombeerspinner	*	*	-
18	<i>Lasiocampa trifolii</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Kleespinner	*	*	-
Sphingidae (Schwärmer)					
19	<i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	Mittlerer Weinschwärmer	*	*	-
Hesperiidae (Dickkopffalter)					
20	<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER 1778)	Rostfarbener Dickkopffalter	*	*	*
21	<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA 1761)	Braunkolbiger Braun-Dickkopf	*	*	*
Pieridae (Weißlinge)					
22	<i>Anthocharis cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	Aurorafalter	*	*	*
23	<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	Zitronenfalter	*	*	*
24	<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	Heckenweißling	*	*	*
25	<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Kohlweißling	*	*	*
Lycenidae (Bläulinge)					
26	<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS 1761)	Kleiner Feuerfalter	*	*	*
27	<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Gemeiner Bläuling	*	*	*
Nymphalidae (Edel- und Augenfalter)					
28	<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen	*	*	*
29	<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	Großes Ochsenauge	*	*	*
30	<i>Araschnia laevana</i> (LINNAEUS, 1758)	Landkärtchen	*	*	*
31	<i>Nymphalis io</i> (LINNAEUS, 1758)	Tagpfauenauge	*	*	*
32	<i>Nymphalis urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Fuchs	*	*	*
33	<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	Admiral	*	*	*
34	<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	Distelfalter	*	*	*
35	<i>Nymphalis c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	C-Falter	*	*	*
Drepanidae (Eulen- und Stachelspinner)					
36	<i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	Achatspinner	*	*	-
37	<i>Tetha or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Roseneule	*	*	-

Tabelle A2 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
38	<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	Roseneule	*	*	-
Geometridae (Spanner)					
39	<i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	Johanniskrautspanner	*	*	*
40	<i>Biston betularius</i> (LINNAEUS, 1758)	Birkenspanner	*	*	*
41	<i>Bupalus piniarius</i> (LINNAEUS, 1758)	Kieferspanner	*	*	*
42	<i>Chiasma clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	Gitterspanner	*	*	*
43	<i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)	Echter Bindenspanner	*	*	*
44	<i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	Echter Bindenspanner	*	*	*
45	<i>Epirrhoe alternata</i> (O.F. MÜLLER, 1764)	Gemeiner Bindenspanner	*	*	*
46	<i>Eulithis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Breitbandspanner	*	*	*
47	<i>Eupithecia subumbrata</i> (TREITSCHKE, 1828)	Blütenspanner	*	*	*
48	<i>Eupithecia succenturiata</i> (HUFNAGEL, 1799)	Blütenspanner	*	*	*
49	<i>Eupithecia tenuiata</i> (HUFNAGEL, 1813)	Blütenspanner	*	*	*
50	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)		*	*	*
51	<i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)		*	*	*
52	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	*
53	<i>Idaea humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)		*	*	3
54	<i>Idaea ochrata</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	2
55	<i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	*
56	<i>Macaria liturata</i> (CLERK, 1759)		*	*	*
57	<i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	*
58	<i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	*
59	<i>Philereme transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)	Kreuzdornspanner	*	*	*
60	<i>Philereme vetulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	*
61	<i>Rhinoprora rectangularis</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	*
62	<i>Scopula incanata</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
63	<i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1787)		*	*	*
64	<i>Scopula rubiginata</i> (HUFNAGEL, 1767)		*	*	3
65	<i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	*
Notodontidae (Zahnspinner)					
66	<i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1767)	Erlenzahnspinner	*	*	-
Noctuidae (Eulenfalter)					
67	<i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	*
68	<i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)		*	*	3
69	<i>Agrotis exclamantis</i> (LINNAEUS, 1758)	Gemeine Graseule	*	*	*
70	<i>Apamea lithoxylaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Graswurzeleule	*	*	*
71	<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	Wurzelfresser	*	*	*
72	<i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	Graswurzeleule	*	*	*
73	<i>Apamea sordens</i> (HUFNAGEL, 1766)	Graswurzeleule	*	*	*
74	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	Gammaeule	*	*	*
75	<i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	*
76	<i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	Staubeule	*	*	*
77	<i>Cucullia artemisiae</i> (HUFNAGEL, 1766)	Beifußmönch	V	*	*
78	<i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	Silbereulchen	*	*	3
79	<i>Deltote deceptoris</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	*
80	<i>Dipterygia scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	Trauerleule	*	*	*
81	<i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)		*	*	*
82	<i>Emmelia trabealis</i> (SCOPOLI, 1763)	Windeneulchen	V	3	3
83	<i>Hadena bicruris</i> (HUFNAGEL, 1766)	Kapsleule	*	*	*
84	<i>Heliophobus reticulata</i> (GOEZE, 1781)		*	*	V
85	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)		*	*	*
86	<i>Hoplodrina octogeneria</i> (GOEZE, 1781)		*	*	*
87	<i>Hyperbaena boscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	Nesselschnabeule	*	*	*
88	<i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	*

Tabelle A2 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
89	<i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	*	*
90	<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	Silbertropfen	*	*	*
91	<i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Weißfleckeule	*	*	*
92	<i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Zapfeneule	*	*	*
93	<i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	Schilfeule	*	*	*
94	<i>Mythimna impura</i> (HUFNAGEL, 1808)	Schilfeule	*	*	*
95	<i>Mythimna pudorina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Schilfeule	*	*	*
96	<i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Graseule	*	*	*
97	<i>Photodes minima</i> (HAWORTH, 1809)		*	3	*
98	<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	*	*
99	<i>Protodeltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	*	*
100	<i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	*
101	<i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	R
102	<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	Schwarzes C	*	*	*
103	<i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	*	*
Lymantriidae (Schadspinner)					
104	<i>Dicallomera fascelina</i> (LINNAEUS, 1758)	Rötlichgrauer Bürstenspinner	3	3	-
Arctiidae (Bärenfalter)					
105	<i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	3	-
106	<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	-
107	<i>Spilosoma lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)		*	*	-

Tabelle A3: Hymenoptera (Hautflügler)

Bereiter: E. JANSEN, Leipzig; (S. KALUZA, Leipzig).

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Anmerkung
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
Argidae (Bürsthornblattwespen)						
1	<i>Arge gracilicornis</i> (KLUG, 1814)		*	-	*	Handfang
Tenthredinidae (Blattwespen i.e.S.)						
2	<i>Allantus cinctus</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	*	Malaisefalle
3	<i>Caliroa cerasi</i> (LINNAEUS, 1758)	Kirschblattwespe	*	-	*	Handfang
4	<i>Caliroa varipes</i> (KLUG, 1816)		*	-	*	Malaisefalle !!!
5	<i>Cladius pectinicornis</i> (GEOFFROY, 1785)		*	-	*	Handfang, Malaisefalle
6	<i>Priophorus pallipes</i> (SERVILLE, 1823)		*	-	*	Malaisefalle !
7	<i>Tenthredo scrophulariae</i> LINNAEUS, 1758		*	-	*	Handfang
8	<i>Tenthredopsis litterata</i> (GEOFFROY, 1785)		*	-	V	Handfang
9	<i>Tenthredopsis scutellaris</i> (FABRICIUS, 1804)		*	-	*	Handfang
Formicidae (Ameisen)						
10	<i>Formica cinerea</i> MAYR, 1853		3	3	R	Handfang
11	<i>Formica fusca</i> LINNAEUS, 1758		*	-	-	Malaisefalle
Proctotrupidae						
12	<i>Serphus gravitator</i> (LINNAEUS, 1761)		-	-	-	Malaisefalle
Gasteruptionidae (Hungerwespen)						
13	<i>Gasteruption minutum</i> (TOURNIER, 1877)		-	-	-	Handfang, Malaisefalle !!!
14	<i>Gasteruption opacum</i> (TOURNIER, 1877)		-	-	-	Malaisefalle
Stephanidae						
15	<i>Stephanus serrator</i> (FABRICIUS, 1798)		-	-	-	Handfang !
Mutillidae (Trugameisen)						
16	<i>Myrmosa atra</i> PANZER, 1801		*	-	-	Malaisefalle
17	<i>Smicromyrme rufipes</i> (FABRICIUS, 1787)		*	-	-	Malaisefalle

Tabelle A3 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Arbbezeichnung		Gefährdung			Anmerkung	
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN		
Chrysididae (Goldwespen)							
18	<i>Holopyga generosa</i> (FÖRSTER, 1853)		*	-	-	Malaisefälle	
19	<i>Pseudomalus auratus</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	-	Malaisefälle	
Eumenidae (Solitäre Faltenwespen)							
20	<i>Eumenes coarctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	Töpferwespe	-	-	-	Handfang	!!!
21	<i>Symmorphus crassicornis</i> (PANZER, 1798)		-	-	-	Handfang	!!!
Vespidae (Soziale Faltenwespen)							
22	<i>Dolichovespula saxonica</i> (FABRICIUS, 1793)	Sächsische Wespe	*	-	-	Handfang	
23	<i>Vespula rufa</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	-	Handfang	
24	<i>Vespa crabro</i> LINNAEUS, 1758	Hornisse	*	-	-	Sichtbeobachtung	
Sphecidae (Grabwespen)							
25	<i>Ammophila pubescens</i> CURTIS, 1829		3	-	3	Malaisefälle	!!
26	<i>Ammophila sabulosa</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	*	Handfang, Malaisefälle	
27	<i>Bembix rostrata</i> (LINNAEUS, 1758)	Kreiselwespe	3	-	1	Handfang, Malaisefälle	!
28	<i>Cerceris rybyensis</i> (LINNAEUS, 1771)		*	-	*	Malaisefälle	
29	<i>Crossocerus annulipes</i> (LEPELET. & BRULLÉ, 1834)		*	-	3	Handfang	
30	<i>Dinetus pictus</i> (FABRICIUS, 1793)		*	-	2	Gelbschalenfang	
31	<i>Ectemnius dives</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1834)		*	-	*	Handfang	
32	<i>Harpactus elegans</i> (LEPELETIER, 1832)		3	-	1	Malaisefälle	!
33	<i>Harpactus laevis</i> (LATREILLE, 1792)		3	-	1	Malaisefälle	!
34	<i>Harpactus tumidus</i> (PANZER, 1808)		*	-	2	Malaisefälle	
35	<i>Lindenus pygmaeus</i> (ROSSI, 1794)		*	-	3	Handfang	
36	<i>Nysson maculosus</i> (GMELIN, 1790)		*	-	3	Malaisefälle	!
37	<i>Pemphredon lethifer</i> (SHUCKARD, 1837)		*	-	*	Handfang	
38	<i>Tachysphex fulvitaris</i> (A. COSTA, 1867)		3	-	1	Malaisefälle	!
39	<i>Tachysphex nitidus</i> (SPINOLA, 1805)		*	-	3	Gelbschalenfang	!
40	<i>Tachysphex pompiliiformis</i> (PANZER, 1805)		*	-	*	Malaisefälle	
41	<i>Tachysphex psammobius</i> (KOHLE, 1880)		3	-	3	Gelbschalenfang	!
42	<i>Tachysphex unicolor</i> (PANZER, 1809)		*	-	*	Gelbschalenfang	
43	<i>Trypoxylon clavicerum</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825		*	-	*	Handfang	
44	<i>Trypoxylon figulus</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	*	Handfang, Malaisefälle	
45	<i>Trypoxylon medium</i> DE BEAUMONT, 1945		*	-	*	Handfang, Gelbschalenfang	
Pompilidae (Wegwespen)							
46	<i>Arachnospila spissa</i> (SCHIÖDTE, 1837)		*	-	-	Malaisefälle	
47	<i>Auplopus carbonarius</i> (SCOPOLI, 1763)		*	-	-	Handfang	
48	<i>Cryptocheilus versicolor</i> (SCOPOLI, 1763)		3	-	-	Malaisefälle	
49	<i>Episyron rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	-	Malaisefälle	
50	<i>Evagetes pectinipes</i> (LINNAEUS, 1758)		*	-	-	Malaisefälle	
Apidae (Bienen)							
51	<i>Andrena falsifica</i> PERKINS, 1915	Sandbiene	*	*	-	Malaisefälle	
52	<i>Andrena gravida</i> IMHOFF, 1832	Sandbiene	*	*	-	Malaisefälle	
53	<i>Andrena minutula</i> (KIRBY, 1802)	Sandbiene	*	*	-	Handfang	
54	<i>Anthidium punctatum</i> LATREILLE, 1809		3	3	-	Malaisefälle, Gelbschalenfang	
55	<i>Anthophora bimaculata</i> (PANZER, 1798)		3	3	-	Malaisefälle	
56	<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)	Ackerhummel	*	*	-	Malaisefälle	
57	<i>Bombus pratorum</i> (LINNAEUS, 1761)	Wiesenhummel	*	V	-	Malaisefälle	
58	<i>Coelioxys mandibularis</i> NYLANDER, 1848	Kegelbiene	*	*	-	Malaisefälle	
59	<i>Epeolus cruciger</i> (PANZER, 1799)		V	1	-	Malaisefälle	
60	<i>Halictus confusus</i> SMITH, 1853	Furchenbiene	*	2	-	Malaisefälle	
61	<i>Hylaeus angustatus</i> (SCHENCK, 1861)	Maskenbiene	*	*	-	Malaisefälle	
62	<i>Hylaeus confusus</i> NYLANDER, 1852	Maskenbiene	*	*	-	Handfang	

Tabelle A3 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Anmerkung
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
63	<i>Hylaeus grederi</i> FÖRSTER, 1871	Maskenbiene	*	*	-	Handfang
64	<i>Lasioglossum morio</i> (FABRICIUS, 1793)	Furchenbiene	*	*	-	Malaisefalle
65	<i>Lasioglossum paucillum</i> (SCHENCK, 1853)	Furchenbiene	*	*	-	Malaisefalle
66	<i>Macropis europaea</i> WARNCKE, 1973		*	*	-	Handfang
67	<i>Megachile maritima</i> (KIRBY, 1802)	Blattschneiderbiene	3	2	-	Malaisefalle
68	<i>Megachile versicolor</i> SMITH, 1844	Blattschneiderbiene	*	*	-	Malaisefalle
69	<i>Nomada flavoguttata</i> (KIRBY, 1802)	Wespenbiene	*	*	-	Handfang
70	<i>Osmia adunca</i> (PANZER, 1798)		V	*	-	Malaisefalle
71	<i>Osmia campanularum</i> (KIRBY, 1802)		*	*	-	Malaisefalle, Gelbschalenfang
72	<i>Osmia cantabrica</i> (BENOIST, 1935)		*	*	-	Malaisefalle
73	<i>Sphécodes ferruginatus</i> VON HAGENS, 1882	Blutbiene	*	*	-	Malaisefalle
74	<i>Sphécodes miniatus</i> VON HAGENS, 1882	Blutbiene	*	*	-	Malaisefalle

! letzter Nachweis in ST vor 1980; !! bisher in ST nur ein undatierter Nachweis; !!! Neunachweis für ST.
(Quelle: DATHE et al. 2001)

Tabelle A4: Coleoptera (Käfer)

Bearbeiter: M. JUNG, Athenstedt; H. BREITBARTH, Magdeburg; T. MÜLLER, Köthen; (erner: R. BÖCKELMANN, Bernburg; E. ARNDT, Bernburg; K. RICHTER, Bernburg; F. ZINNER, Bernburg).

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung			Anmerkung
		D	ST	SN	
Carabidae (Laufkäfer)					
1	<i>Agonum marginatum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
2	<i>Amara aenea</i> (DEGEER, 1774)	*	*	*	Handaufsammlung
3	<i>Amara aulica</i> (PANZER, 1797)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
4	<i>Amara convexior</i> STEPHENS., 1828	*	*	*	Handaufsammlung
5	<i>Amara ovata</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	V	Handaufsammlung
6	<i>Amara praetermissa</i> (SAHLB., 1827)	2	2	2	Lichtfang
7	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
8	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
9	<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1821	V	*	*	Handaufsammlung Spülsaum, Grünlandbrache
10	<i>Bembidion varium</i> (OLIVIER, 1795)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
11	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYKULL, 1790)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum, Grünlandbrache
12	<i>Dromius linearis</i> (OLIVIER, 1795)	*	*	*	Lichtfang
13	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Lichtfang, Handaufsammlung
14	<i>Elaphrus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
15	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
16	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum, Grünlandbrache, Lichtfang
17	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1797)	*	*	*	Handaufsammlung Grünlandbrache
18	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Handaufsammlung Spülsaum
19	<i>Lionychnus quadrigillum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	*	*	R	Handaufsammlung Spülsaum
20	<i>Ophonus puncticeps</i> (STEPHENS, 1828)	*	*	*	Lichtfang
21	<i>Ophonus rufibarbis</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	*	Handaufsammlung Grünlandbrache
22	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Handaufsammlung Wegrand
23	<i>Pseudoophonus rufipes</i> (DEGEER, 1774)	*	*	*	Handaufsammlung lichter Wald, Grünlandbrache
Hydraenidae (Langtasterwassertäfer)					
24	<i>Ochthebius minimus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	-	
Hydrophilidae (Wasserkäfer)					
25	<i>Cercyon marinus</i> THOMSON, 1853	*	*	*	
26	<i>Cymbiodysa marginella</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	*	
27	<i>Enochrus quadripunctatus</i> (HERBST, 1797)	*	*	*	

Tabelle A4 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung			Anmerkung
		D	ST	SN	
28	<i>Enochrus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	3	
Staphylinidae (Kurzflügelkäfer)					
29	<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	-	
30	<i>Bledius gallicus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	*	-	
31	<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	*	*	-	
32	<i>Lathrobium quadratum</i> (PAYKULL, 1789)	*	*	-	
33	<i>Philonthus quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	*	-	
34	<i>Planeustomus palpalis</i> (ERICHSON, 1839)	3	1	-	
35	<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	-	
36	<i>Tachyporus obtusus</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	-	
37	<i>Thinodromus arcuatus</i> (STEPHENS, 1834)	*	1	-	!!
Dermestidae (Speckkäfer)					
38	<i>Megatoma undata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	-	-	
Lycidae (Rotdeckenkäfer)					
39	<i>Lygistopterus sanguineus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	Handaufsammlung (<i>Rubus spec.</i>), Lichtfang
Lampyridae (Leuchtkäfer)					
40	<i>Lamprohiza splendidula</i> (LINNAEUS 1767)	*	*	-	Handaufsammlung
Cantharidae (Weichkäfer)					
41	<i>Cantharis fusca</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	Handaufsammlung
42	<i>Cantharis pellucida</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	-	
43	<i>Cantharis rufa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
44	<i>Malthinus balteatus</i> SUFFRIAN, 1851	*	*	-	
45	<i>Malthinus punctatus</i> (FOURCR., 1758)	*	*	-	
Malachiidae (Zipfelkäfer)					
46	<i>Cordylepherus viridis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	-	
47	<i>Malachius bipustulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	Handaufsammlung
Cleridae (Buntkäfer)					
48	<i>Tillus elongatus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2	-	Fallenfang
Melyridae (Wollhaarkäfer)					
49	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)	*	*	-	
Elateridae (Schnellkäfer)					
50	<i>Adrastus rachifer</i> (GEOFFROY, 1785)	*	-	-	
51	<i>Agrypnus murina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
52	<i>Ampedus elongatulus</i> (FABRICIUS, 1787)	3	-	-	
53	<i>Ampedus pomorum</i> (HERBST, 1784)	*	-	-	
54	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)	*	-	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
55	<i>Dicranonychus cinereus</i> (HERBST, 1784)	*	-	-	Handaufsammlung
56	<i>Drapetes cinctus</i> (PANZER, 1796)	3	-	-	von <i>Betula pendula</i> geklopft
57	<i>Hemicrepidus hirtus</i> (HERBST, 1784)	*	-	-	
58	<i>Kibunea minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
59	<i>Zorochores meridionalis</i> (CASTELNAU, 1840)	*	-	-	u.a Handaufsammlung aus Schotter
Buprestidae (Prachtkäfer)					
60	<i>Agrilus angustulus</i> (ILLIGER, 1803)	*	*	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
61	<i>Agrilus olivicolor</i> KIESENWETTER, 1857	*	1	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
62	<i>Agrilus sulcicollis</i> LACORDAIRE, 1835	*	3	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
63	<i>Agrilus viridis typicus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	von <i>Salix caprea</i> geklopft
Throscidae (Hüpfkäfer)					
64	<i>Aulonothrascus brevicollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
65	<i>Trixagus dermestoides</i> (LINNAEUS, 1767)	*	-	-	
66	<i>Trixagus duvali</i> BONV., 1859	3	-	-	
Heteroceridae (Sägekäfer)					
67	<i>Heterocerus fenestratus</i> (THUNBERG, 1784)	*	-	-	
Scirtidae (Sumpfkäfer)					
68	<i>Cyphon ochraceus</i> STEPHENS, 1830	*	-	*	

Tabelle A4 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung			Anmerkung
		D	ST	SN	
Nitidulidae (Glanzkäfer)					
69	<i>Eपुरaea melanocephala</i> (MARSHAM, 1802)	*	-	-	
70	<i>Kateretes pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	Handaufsammlung
71	<i>Glischrochilus hortensis</i> (FOURCR., 1785)	*	-	-	Fallenfang
Monotomidae (Rindenkäfer)					
72	<i>Rhizophagus bipustulatus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	-	-	
Cryptophagidae (Schimmelkäfer)					
73	<i>Atomaria fuscata</i> (SCHÖNHER, 1808)	*	-	-	
Phalacridae (Glattkäfer)					
74	<i>Olibrus millefolii</i> (PAYKULL, 1800)	*	-	-	
Latrididae (Moderkäfer)					
75	<i>Corticarina gibbosa</i> (HERBST, 1793)	*	-	-	
Coccinellidae (Marienkäfer)					
76	<i>Adalia bipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	Handaufsammlung
77	<i>Adalia decempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
78	<i>Calvia decempunctata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	-	Fallenfang
79	<i>Coccidula scutellata</i> (HERBST, 1783)	*	*	-	
80	<i>Coccinella septempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	Handaufsammlung
81	<i>Harmonia quadripunctata</i> (Pontopidan, 1763)	*	*	-	
82	<i>Propylaea quatuordecimpunctata</i> (L., 1758)	*	*	-	Handaufsammlung
83	<i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (L., 1758)	*	*	-	
84	<i>Rhyzobius litura</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	-	
85	<i>Scymnus rubromaculatus</i> (GOEZE, 1777)	*	*	-	
Cisidae (Schwammkäfer)					
86	<i>Orthocis festivus</i> (PANZER, 1793)	*	-	-	
87	<i>Orthocis pygmaeus</i> (MARSHAM, 1802)	*	-	-	
Lagriidae (Wollkäfer)					
88	<i>Lagria hirta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	Handaufsammlung an <i>Rubus</i> spec.
Anobiidae (Pochkäfer)					
89	<i>Anobium rufipes</i> FABRICIUS 1792	3	-	-	
Salpingidae (Scheinrüssler)					
90	<i>Lissodema cursor</i> GYLLENHAL, 1813	*	-	-	
91	<i>Lissodema denticolle</i> (GYLLENHAL, 1813)	*	-	-	
Alleculidae (Pflanzenkäfer)					
92	<i>Isomira murina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
Tenebrionidae (Schwarzkäfer)					
93	<i>Corticus unicolor</i> (PILL. MITT., 1783)	*	-	-	Handaufsammlung unter loser Eichenrinde
94	<i>Crypticus quisquilius</i> (LINNAEUS, 1761)	*	-	-	Handaufsammlung
95	<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	*	-	-	von <i>Salix</i> spec. geklopft
96	<i>Tenebrio molitor</i> LINNAEUS, 1758	*	-	-	
Oedemeridae (Scheinbockkäfer)					
97	<i>Oedemera lurida</i> MARSHAM, 1802.	*	-	-	Handaufsammlung an <i>Rubus</i> spec.
Anthicidae (Blumenkäfer)					
98	<i>Notoxus trifasciatus</i> ROSSI, 1794	1	-	-	von <i>Salix</i> spec. geklopft
Scarabaeidae (Blatthornkäfer)					
99	<i>Amphimallon ruficorne</i> (FABRICIUS, 1775)	3	1	-	
100	<i>Serica brunna</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	
101	<i>Cetonia aurata</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	Handaufsammlung
102	<i>Geotrupes stercorarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	V	Handaufsammlung
Cerambycidae (Bockkäfer)					
103	<i>Grammoptera ruficornis</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	*	Handaufsammlung
104	<i>Leptura quadrfasciata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	von <i>Quercus robur</i> geklopft
105	<i>Pogonocherus hispidus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	von <i>Sambucus nigra</i> geklopft
106	<i>Pseudovadonia livida</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	von <i>Quercus robur</i> geklopft

Tabelle A4 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Arbbezeichnung	Gefährdung			Anmerkung
		D	ST	SN	
107	<i>Rhagium sycophanta</i> (SCHRANK, 1781)	3	3	2	Handaufsammlung Eichenmulm
108	<i>Saperda populnea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Larven und Puppen an Zitterpappel
109	<i>Stenurella melanura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	an <i>Rubus</i> spec. gesammelt
110	<i>Tetrops praeustus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	Handaufsammlung
111	<i>Xylotrechus arvicola</i> (OLIVIER, 1795)	2	R	2	von <i>Quercus robur</i> geklopft
Chrysomelidae (Blattkäfer)					
112	<i>Asiorestia ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763)	✓	-	-	
113	<i>Gastroidea viridula</i> (DEGEER, 1775)	*	-	-	
114	<i>Cassida nebulosa</i> LINNAEUS, 1758	*	-	-	Handaufsammlung
115	<i>Cassida vibex</i> LINNAEUS, 1767	*	-	-	
116	<i>Cassida viridis</i> LINNAEUS, 1758	*	-	-	
117	<i>Chrysolema populi</i> LINNAEUS, 1758	*	-	-	Fallenfang
118	<i>Clytra laeviuscula</i> RATZBURG, 1837	*	-	-	Handaufsammlung an <i>Populus tremula</i>
119	<i>Crepidodera aurea</i> (FOURCR., 1785)	*	-	-	
120	<i>Cryptocephalus moraei</i> LINNAEUS, 1758	*	-	-	
121	<i>Cryptocephalus rufipes</i> GOEZE, 1777	*	-	-	
122	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
123	<i>Gastrophysa polygona</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
124	<i>Longitarsus exoletus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
125	<i>Phratora laticollis</i> (SUFFRIAN, 1851)	*	-	-	
126	<i>Plagioderma versicolora</i> (LAICHTING, 1781)	*	-	-	
127	<i>Psylliodes dulcamarae</i> (KOCH, 1803)	*	-	-	
128	<i>Sphaeroderma testaceum</i> (FABRICIUS, 1775)	*	-	-	
Lucanidae (Hirschkäfer)					
129	<i>Dorcus parallelipipedus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	Handaufsammlung aus Eichenmulm
Bruchidae (Samenkäfer)					
130	<i>Bruchidius marginalis</i> (FABRICIUS, 1777)	*	-	-	
131	<i>Bruchus loti</i> PAYKULL, 1800	*	-	-	
Scolytidae (Borkenkäfer)					
132	<i>Pityophthorus glabratus</i> EICHHOFF, 1879	*	-	-	
133	<i>Pityophthorus pubescens</i> (MARSHAM, 1802)	*	-	-	
134	<i>Tomicus piniperda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	
Apionidae (Spitzmausrüssler)					
135	<i>Acanephodus onopordi</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
136	<i>Apion frumentarium</i> LINNAEUS 1758	*	*	-	
137	<i>Ceratapion gibbivostre</i> (GYLLENHAL, 1813)	*	*	-	
138	<i>Perapion oblongum</i> (GYLLENHAL, 1839)	3	3	-	
139	<i>Perapion violaceum</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
140	<i>Protapion filirostre</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
141	<i>Protapion nigrirtase</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
142	<i>Pseudoperapion brevivostre</i> (HERBST, 1797)	*	*	-	
143	<i>Stenopterapion meliloti</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
144	<i>Stenopterapion tenue</i> (KIRBY, 1808)	*	*	-	
Curculionidae (Rüsselkäfer)					
145	<i>Cleomis pigra</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	-	
146	<i>Curculio glandium</i> MARSHAM, 1802	✓	*	-	
147	<i>Curculio venosus</i> (GRAV., 1807)	*	*	-	von <i>Quercus robur</i> geklopft
148	<i>Cyphocleonus dealbatus</i> (GMELIN, 1790)	3	*	-	
149	<i>Dorytomus rufatus</i> (BEDEL, 1888)	*	*	-	
150	<i>Dorytomus taeniatus</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	-	
151	<i>Gymnetron tetrum</i> (FABRICIUS, 1792)	*	*	-	
152	<i>Hadroplontus trimaculatus</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	-	
153	<i>Hypera ramicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
154	<i>Lixus filiformis</i> (FABRICIUS, 1781)	*	3	-	
155	<i>Otiorynchus ovatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	

Tabelle A4 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung			Anmerkung
		D	ST	SN	
156	<i>Ottorhynchus singularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	-	
157	<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
158	<i>Rhinocyllus conicus</i> (FRÖL., 1792)	*	*	-	
159	<i>Rhinoncus pericarpus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
160	<i>Sitona humeralis</i> STEPHENS, 1831	*	*	-	
161	<i>Sitona macularius</i> (MARSHAM, 1802)	*	*	-	
162	<i>Stereonychus fraxini</i> (DEGEER, 1775)	*	*	-	
163	<i>Strophosoma capitatum</i> (DEGEER, 1775)	*	*	-	
164	<i>Tachyerges stigma</i> (GERM., 1821)	*	*	-	
165	<i>Tychius brevisculus</i> DESBR., 1873	*	*	-	
166	<i>Tychius crassirostris</i> KIRSCH, 1871	3	3	-	
167	<i>Tychius junceus</i> (REICH, 1797)	*	*	-	
168	<i>Tychius quinquepunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	-	
Anthribidae (Breitrüssler)					
170	<i>Anthrribus albus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	Handaufsammlung

!! letzter Nachweis in ST vor 1950

Tabelle A5: Heteroptera (Wanzen)

Bearbeiter: U. GÖLLNER-SCHIEDING, Berlin; P. GÖRCKE, Ebersdorf (emer): F. ZINNER, Bernburg; M. JUNG, Magdeburg).

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung
		D
Miridae (Weichwanzen)		
1	<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFER, 1841)	*
2	<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	*
3	<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	*
4	<i>Amblytylus albidus</i> (HAHN, 1834)	*
5	<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	*
6	<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)	*
7	<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	*
8	<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	*
9	<i>Closterotomus norwegicus</i> (GMELIN, 1790)	*
10	<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)	*
11	<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*
12	<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLEN, 1807)	*
13	<i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781)	*
14	<i>Megaloceroea reticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	*
15	<i>Oncotylus punctipes</i> (REUTER, 1875)	*
16	<i>Phytocoris ulmi</i> (LINNAEUS, 1758)	*
17	<i>Plagiognathus arbutum</i> (FABRICIUS, 1794)	*
18	<i>Plagiognathus chrysanthemii</i> (WOLFF, 1804)	*
19	<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	2/3
20	<i>Stenodema calcarata</i> (FALLEN, 1807)	*
Nabidae (Sichelwanzen)		
21	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	*

!! letzter Nachweis in ST vor 1912 (vgl. GRUSCHWITZ & BARTELS 2000).

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung
		D
Lygaeidae (Bodenwanzen)		
22	<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	*
23	<i>Peripreocorys geniculatus</i> (HAHN, 1832)	*
24	<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	*
25	<i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)	*
Berytidae (Stelzenwanzen)		
26	<i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758)	*
Coreidae (Randwanzen)		
27	<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*
Rhopalidae (Glasflügelwanzen)		
28	<i>Chorosoma schillingii</i> (SCHUMMEL, 1829)	*
29	<i>Stictopleurus puntatonervosus</i> (GOEZE, 1778)	*
Scutelleridae (Schildwanzen)		
30	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	*
Pentatomidae (Baumwanzen)		
31	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	*
32	<i>Eurydema oleraceum</i> (LINNAEUS, 1758)	*
33	<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	*
34	<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1758)	*
Acanthosomatidae (Stachelwanzen)		
35	<i>Cyphostetus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787)	*

Tabelle A6: Auchenorrhyncha (Zikaden)

Bearbeiter: F. ZINNER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
1	<i>Cercopis vulnerata</i> Rossi, 1807	Blutzikade	*	*	-
2	<i>Centrotus cornutus</i> (Linnaeus, 1758)	Dornzikade	*	*	-
3	<i>Aphrophora alni</i> (Fallen, 1805)	Erlenschaumzikade	*	*	-
4	<i>Philaenus spumarius</i> (Linnaeus, 1758)	Wiesenschaumzikade	*	*	-

Tabelle A7: Odonata (Libellen)

Bearbeiter: H. HEIDECKE, Bernburg; K. LINDEMANN, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
Zygoptera (Kleinlibellen)					
1	<i>Coenagrion puella</i> Linnaeus, 1758	Hufeisenzurjungfer	*	*	*
2	<i>Coenagrion pulchellum</i> Van der Linden, 1825	Fledermauszurjungfer	3	*	2
3	<i>Enallagma cyathigerum</i> Charpentier, 1840	Becherzurjungfer	*	*	*
4	<i>Ischnura elegans</i> Van der Linden, 1820	Große Pechlibelle	*	*	*
5	<i>Platycnemis pennipes</i> Pallas, 1771	Gemeine Federlibelle	*	*	3
Anisoptera (Großlibellen)					
6	<i>Anax imperator</i> Leach, 1815	Große Königslibelle	*	*	*
7	<i>Anax parthenope</i> Sclys, 1839	Kleine Königslibelle	G	3	1
8	<i>Cordulia aenea</i> Linnaeus, 1758	Gemeine Smaragdlibelle	V	*	3
9	<i>Libellula depressa</i> Linnaeus, 1758	Plattbauch	*	*	*
10	<i>Libellula quadrimaculata</i> Linnaeus, 1758	Vierfleck	*	*	*
11	<i>Orthetrum cancellatum</i> Linnaeus, 1758	Großer Blaupfeil	*	*	*

Tabelle A8: Saltatoria (Heuschrecken) und Dermaptera (Ohrwürmer)

Bearbeiter: F. ZINNER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
Ensifera (Langfühlerschrecken)					
1	<i>Conocephalus discolor</i> (THUNBERG, 1815)	Langflügelige Schwertschrecke	*	3	2
2	<i>Mettioptera roeseli</i> (HAGENBACH, 1822)	Roessels Beißschrecke	*	*	*
3	<i>Pholidoptera griseocapta</i> (DEGER, 1773)	Gewöhnliche Strauchschrecke	*	*	*
4	<i>Platycleis albopunctata</i> (GOEZE, 1778)	Westliche Beißschrecke	3	*	3
5	<i>Tettigonia viridissima</i> (LINNAEUS, 1758)	Grünes Heupferd	*	*	*
Caelifera (Kurzfühlerschrecken)					
6	<i>Chorthippus albomarginatus</i> (DEGEER, 1773)	Weißbrandiger Grashüpfer	*	*	*
7	<i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758)	Feld-Grashüpfer	*	3	*
8	<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer	*	*	*
9	<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	Brauner Grashüpfer	*	*	*
10	<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Wiesen-Grashüpfer	*	*	V
11	<i>Chorthippus mollis</i> (CHARPENTIER, 1825)	Verkannter Grashüpfer	*	*	V
12	<i>Chorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Gemeiner Grashüpfer	*	*	*
13	<i>Chrysochraon dispar</i> (GERMAR, 1831-35)	Große Goldschrecke	3	2	V
14	<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (THUNBERG, 1815)	Gefleckte Keulenschrecke	*	3	V
15	<i>Oedipoda caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	Blaufügelige Ödlandschrecke	3	3	V
16	<i>Sphingonotus caeruleus</i> (LINNAEUS, 1767)	Blaufügelige Sandschrecke	2	2	3
17	<i>Tetrix subulata</i> (LINNAEUS, 1758)	Säbel-Dornschrecke	*	*	V
18	<i>Tetrix undulata</i> (SOWERBY, 1806)	Gemeine Dornschrecke	*	3	V
Dermaptera (Ohrwürmer)					
1	<i>Forficula auricularia</i> (LINNAEUS, 1758)	Gemeiner Ohrwurm	*	-	-
2	<i>Labidura riparia</i> (PALLAS, 1773)	Sand-Ohrwurm	2	-	-

Tabelle A9: Aphidina (Blattläuse)

Bearbeiter: K. RICHTER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung
1	<i>Aphis cf. craccivora</i> KOCH, 1854
2	<i>Aphis fabae</i> SCOPOLI, 1863
3	<i>Aphis sambuci</i> LINNAEUS, 1758
4	<i>Brevicoryne brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)
5	<i>Chaitophorus beuthani</i> (BÖRNER, 1950)
6	<i>Chaitophorus populeti</i> (PANZER, 1805)
7	<i>Drepanosiphum cf. platanoides</i> (SCHRANK, 1801)
8	<i>Hyperomyzus lactucae</i> (LINNAEUS, 1758)
9	<i>Lachnus roboris</i> (LINNAEUS, 1758)
10	<i>Macrosiphoniella oblonga</i> (MORDVILKO, 1901)
11	<i>Macrosiphoniella tanacetaria</i> (KALTENBACH, 1843)
12	<i>Macrosiphum avenae</i> (FABRICIUS, 1775)
13	<i>Macrosiphum rosae</i> (LINNAEUS, 1758)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung
14	<i>Megoura viciae</i> BUCKTON, 1786
15	<i>Metopeurum fuscoviride</i> STROYAN, 1950
16	<i>Microlophium evansi</i> (THEOBALD, 1923)
17	<i>Microsiphum millefolii</i> WAHLGREN, 1940
18	<i>Myzaphis rosarum</i> (KALTENBACH, 1843)
19	<i>Myzus persicae</i> (SULZER, 1776)
20	<i>Nasonovia pilosellae</i> (BÖRNER)
21	<i>Nasonovia spec.</i> MORDVILKO, 1914
22	<i>Pterocomma salicis</i> (LINNAEUS, 1758)
23	<i>Uroleucon achilleae</i> (KOCH, 1855)
24	<i>Uroleucon cirsii</i> (LINNAEUS, 1758)
25	<i>Uroleucon tanacetii</i> (LINNAEUS, 1758)

Tabelle A10: Webspinnen und Weberknechte (Arachnida)

Bearbeiter: D. TOLKE, Adorf.

Lfd. Nr.	Arbeitsbezeichnung	Gefährdung		
		D	ST	SN
Tetragnathidae (Dickkieferspinnen)				
1	<i>Pachygnatha degeeri</i> SUNDEVALL, 1830	*	*	*
2	<i>Tetragnatha extensa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*
Araneidae (Radnetzspinnen)				
3	<i>Araneus diadematus</i> CLERCK, 1757	*	*	*
4	<i>Argiope bruennichi</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*
5	<i>Gibbaranea bituberculata</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
6	<i>Mangora acalypha</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
7	<i>Larinioides cornutus</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
8	<i>Larinioides patagiatus</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
9	<i>Neoscona adianta</i> (WALCKENAER, 1802)	3	3	3
10	<i>Nuctenea umbratica</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
Linyphiidae (Baldachin- und Zwergspinnen)				
11	<i>Diplostyla concolor</i> (WIDER, 1834)	*	*	*
12	<i>Erigone atra</i> BLACKWALL, 1833	*	*	*
13	<i>Erigone dentipalpis</i> (WIDER, 1834)	*	*	*
14	<i>Lepthyphantes tenuis</i> (BLACKWALL, 1852)	*	*	*
15	<i>Linyphia triangularis</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
16	<i>Maso gallicus</i> SIMON, 1894	R	-	-
17	<i>Metopobactrus prominulus</i> (O.P.-CAMBR., 1872)	*	*	*
18	<i>Neriene montana</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
19	<i>Oedothorax apicatus</i> (BLACKWALL, 1850)	*	*	*
Theridiidae (Haubennetzspinnen)				
20	<i>Enoplognatha ovata</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
21	<i>Theridion impressum</i> L. KOCH, 1881	*	*	*
Lycosidae (Wolfsspinnen)				
22	<i>Aulonia albimana</i> (WALCKENAER, 1805)	*	3	*
23	<i>Arctosa spec.</i> (inad.)	*	*	*
24	<i>Pardosa lugubris</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
25	<i>Pardosa nigriceps</i> (THORELL, 1856)	3	2	*
26	<i>Pardosa prativaga</i> (L. KOCH, 1870)	*	*	*
27	<i>Trochosa spec.</i> (inad.)	*	*	*
28	<i>Xerolycosa miniata</i> (C.L. KOCH, 1834)	*	3	R
29	<i>Xerolycosa nemoralis</i> (WESTRING, 1861)	*	*	*
Pisauridae (Raubspinnen)				
30	<i>Pisaura mirabilis</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
Agelenidae (Trichternetzspinnen)				
31	<i>Agelena labyrinthica</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
32	<i>Tegenaria agrestis</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
Dictynidae (Kräuselspinnen)				
33	<i>Dictyna pusilla</i> THORELL, 1856	*	*	*
34	<i>Nigma flavescens</i> (WALCKENAER, 1830)	*	*	*
Anyphaenyidae (Zartspinnen)				
35	<i>Anyphaena accentuata</i> (WACKENAER, 1802)	*	*	*
Liocranidae				
36	<i>Phrurolithus festivus</i> (C.L. KOCH, 1835)	*	*	*
Clubionidae (Sackspinnen)				
37	<i>Cheiracanthium erraticum</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
38	<i>Clubiona spec.</i> (inad.)	*	*	*
Gnaphosidae (Glatthauchspinnen)				
39	<i>Drassodes lapidosus</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
40	<i>Drassyllus pusillus</i> (C.L. KOCH, 1833)	3	R	3
41	<i>Zelotes subterraneus</i> (C.L. KOCH, 1833)	*	*	*

Tabelle A10 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung	Gefährdung		
		D	ST	SN
Philodromidae (Laufspinnen)				
42	<i>Philodromus cespitum</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
43	<i>Tibellus oblongus</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
Thomisidae (Krabbenspinnen)				
44	<i>Thomisus onustus</i> WALCKENAER, 1806	3	R	2
45	<i>Xysticus lanio</i> C.L. KOCH, 1835	*	*	*
46	<i>Xysticus ulmi</i> (HAHN, 1831)	*	*	*
Salticidae (Springspinnen)				
47	<i>Euophrys frontalis</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
48	<i>Evarcha falcata</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
49	<i>Heliophanus auratus</i> C.L. KOCH 1835	*	3	*
50	<i>Heliophanus cupreus</i> (WALCKENAER, 1802)	*	*	*
51	<i>Heliophanus flavipes</i> HAHN, 1832	*	*	*
52	<i>Salticus scenicus</i> (CLERCK, 1757)	*	*	*
53	<i>Synageles hilarulus</i> (C.L. KOCH, 1846)	3	2	3
Phalangidae (Echte Weberknechte)				
54	<i>Phalangio opilio</i> LINNAEUS, 1761	*	*	*

Tabelle A11: Gastropoda (Bauchfüßer)

Bearbeiter: T. LANGNER, Bernburg.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung		
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN
Landschnecken					
1	<i>Aegopinella nitidula</i> (Draparnaud, 1805)	Rötliche Glanzschnecke	*	*	*
2	<i>Aegopinella pura</i> (Adler, 1830)	Kleine Glanzschnecke	*	*	*
3	<i>Arion rufus</i> (Linnaeus, 1758)	Rote Wegschnecke	*	*	*
4	<i>Cepaea hortensis</i> (O.F. Müller, 1774)	Weißmündige Bänderschnecke	*	*	*
5	<i>Cepaea nemoralis</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzmündige Tellerschnecke	*	*	*
6	<i>Discus rotundatus</i> (O.F. Müller, 1774)	Gefleckte Schüsselschnecke	*	*	*
7	<i>Monacha cartusiana</i> (O.F. Müller, 1774)	Kartäuserschnecke	*	R	*
8	<i>Monachoides incarnatus</i> (O.F. Müller, 1774)	Rötliche Lauschnecke	*	*	*
Süßwasserschnecken					
9	<i>Physa fontinalis</i> (Linnaeus, 1758)	Quellblasenschnecke	*	*	*
10	<i>Physella acuta</i> (Draparnaud, 1805)	Spitze Blasen- schnecke	*	*	*

Tabelle A12: Pteridophyta (Gefäßpflanzen)

Bearbeiter: S. BENKWITZ, Halle; M. BOLLMEIER, Goslar; A. KÄTZEL, Goslar; U. WÖLFEL, Wolfen.

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu- nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
1	<i>Acer campestre</i> L.	Feld-Ahorn	*	*	*	
2	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn	*	*	*	
3	<i>Achillea millefolium</i> agg.	Gemeine Schafgarbe	*	*	*	
4	<i>Agropyron repens</i> (L.) P.B.	Gemeine Quecke	*	*	*	
5	<i>Agrostia canina</i> agg.	Hunds-Straußgras	*	*	*	
6	<i>Agrostis capillaris</i> L.	Rot-Straußgras	*	*	*	x
7	<i>Agrostis gigantea</i> ROTH	Riesen-Straußgras	*	*	*	
8	<i>Agrostis stolonifera</i> L.	Weißes Straußgras	*	*	*	
9	<i>Alliaria petiolata</i> (M.BIEB.) CAVARA & GRANDE	Knoblauchsrauke	*	*	*	
10	<i>Allium oleraceum</i> L.	Gemüse-Lauch	*	*	*	
11	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) P. GAERTN.	Schwarz-Erle	*	*	*	

Tabelle A12 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu- nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
12	<i>Alopecurus geniculatus</i> L.	Knick-Fucksschwanz	*	*	*	x
13	<i>Alopecurus pratensis</i> L.	Wiesen-Fuchsschwanz	*	*	*	
14	<i>Anagallis arvensis</i> L.	Acker-Gauchheil	*	*	*	x
15	<i>Anchusa arvensis</i> (L.) M. BIEB.	Acker-Krummhals	*	*	*	x
16	<i>Anemone nemorosa</i> L.	Busch-Windröschen	*	*	*	
17	<i>Anemone ranunculoides</i> L.	Gelbes Windröschen	*	*	*	
18	<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) HOFFM.	Wieson-Kerbel	*	*	*	x
19	<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. BEAUV.	Gewöhnlicher Windhalm	*	*	*	x
20	<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) HEYNH.	Acker-Schmalwand	*	*	*	x
21	<i>Arabis glabra</i> (L.) BERNH.	Kahle Gänsekresse	*	*	*	x
22	<i>Arctium lappa</i> L.	Große Klette	*	*	*	
23	<i>Arctium minus</i> (HILL.) BERNH.	Kleine Klette	*	*	*	x
24	<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Quendel-Sandkraut	*	*	*	
25	<i>Armoracia rusticana</i> P. GARTN., B. Mey. & SCHREIB.	Meerrettich	*	*	*	
26	<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) P. BEAUV ex J. & C. PRESL	Glathäfer	*	*	*	
27	<i>Artemisia vulgaris</i> L.	Gemeiner Beifuß	*	*	*	
28	<i>Arum maculatum</i> L.	Gefleckter Aronstab	*	*	*	
29	<i>Asparagus officinalis</i> L.	Spargel	*	*	*	x
30	<i>Astragalus glycyphyllos</i> L.	Bärenschote	*	*	*	
31	<i>Atriplex sagittata</i> BORKH.	Glanz-Melde	*	*	*	x
32	<i>Ballota nigra</i> L.	Schwarznessel	*	*	*	
33	<i>Betula pendula</i> ROTH	Hänge-Birke	*	*	*	
34	<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds.) P. BEAUV.	Wald-Zwenke	*	*	*	
35	<i>Bromus hordeaceus</i> L.	Weiche Trespe	*	*	*	
36	<i>Bromus inermis</i> LEYSS.	Unbegrante Trespe	*	*	*	
37	<i>Bromus sterilis</i> L.	Taube Trespe	*	*	*	
38	<i>Bromus tectorum</i> L.	Dach-Trespe	*	*	*	
39	<i>Buglossoides arvensis</i> (L.) I.M. JOHNST.	Acker-Steinsame	*	*	V	x
40	<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) ROTH	Land-Reitgras	*	*	*	
41	<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen-Glockenblume	*	*	*	x
42	<i>Campanula persicifolia</i> L.	Pfirsichblättrige Glockenblume	*	*	*	x
43	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) MED.	Gemeines Hirtentäschel	*	*	*	
44	<i>Caragana arborescens</i> LAMK.	Gemeiner Erbsenstrauch	*	*	*	x
45	<i>Cardaria draba</i> (L.) DESV.	Pfeilkresse	*	*	*	x
46	<i>Cardus acanthoides</i> L.	Stachel-Distel	*	*	*	
47	<i>Carex arenaria</i> L.	Sand-Segge	*	*	*	x
48	<i>Carex brizoides</i> L.	Zittergras-Segge	*	*	*	
49	<i>Carex hirta</i> L.	Behaarte Segge	*	*	*	
50	<i>Carex pallescens</i> L.	Bleich-Segge	*	*	*	
51	<i>Carex riparia</i> CURTIS	Ufer-Segge	*	*	3	x
52	<i>Carex spicata</i> HUDS.	Dichtährige Segge	*	*	*	
53	<i>Carpinus betulus</i> L.	Hainbuche	*	*	*	
54	<i>Centaurea cyanus</i> L.	Kornblume	*	*	*	x
55	<i>Centaurea jacea</i> L.	Wiesen-Flockenblume	*	*	*	
56	<i>Centaurea stoebe</i> L.	Rispen-Flockenblume	*	*	*	
57	<i>Centaureum erythraea</i> RAFN	Echtes Tausendgüldenkraut	*	*	3	
58	<i>Cerastium glutinosum</i> FRIES	Bleiches Zwergornkraut	*	*	*	x
59	<i>Cerastium holosteoideum</i> FRIES em. HYL.	Gemeines Hornkraut	*	*	*	
60	<i>Prunus avium</i> (L.) L.	Süß-Kirsche	*	*	*	
61	<i>Prunus mahaleb</i> L.	Steinweichsel	*	*	*	
62	<i>Chaenomeles spesiosa</i> (SWEET) NAKAI	Chinesische Scheinquitte	*	*	*	x
63	<i>Chaerophyllum bulbosum</i> L.	Knollen-Kälberkropf	*	*	*	x
64	<i>Chaerophyllum temulum</i> L.	Tämel-Kälberkropf	*	*	*	
65	<i>Chelidonium majus</i> L.	Großes Schöllkraut	*	*	*	

Tabelle A12 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu- nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
66	<i>Chenopodium album</i> L.	Weißer Gänsefuß	*	*	*	
67	<i>Chenopodium hybridum</i> L.	Unechter Gänsefuß	*	*	*	
68	<i>Chenopodium polyspermum</i> L.	Vielsamiger Gänsefuß	*	*	*	
69	<i>Cichorium intybus</i> L.	Geine Wegwarte	*	*	*	
70	<i>Cirsium arvense</i> (L.) SCOP.	Acker-Kratzdistel	*	*	*	
71	<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) TEN.	Lanzett-Kratzdistel	*	*	*	
72	<i>Convallaria majalis</i> L.	Maiglöckchen	*	*	*	
73	<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde	*	*	*	
74	<i>Conyza canadensis</i> (L.) CRONQ.	Kanadisches Berufkraut	*	*	*	
75	<i>Cornus sanguinea</i> L.	Blutroter Hartriegel	*	*	*	
76	<i>Corydalis intermedia</i> (L.) MERAT	Mittlerer Lerchensporn	*	*	*	
77	<i>Corylus avellana</i> L.	Gemeine Hasel	*	*	*	
78	<i>Corynephorus canescens</i> (L.) P.B.	Silbergras	*	*	*	
79	<i>Crataegus laevigata</i> (Poir.) DC.	Zweiggriffiger Weißdorn	*	*	*	
80	<i>Crataegus monogyna</i> JACQ.	Eingrifflicher Weißdorn	*	*	*	x
81	<i>Crepis capillaris</i> (L.) WALLR.	Kleinköpfiger Pippau	*	*	*	
82	<i>Dactylis glomerata</i> L.	Gemeines Knaulgras	*	*	*	
83	<i>Dactylis polygama</i> HORVATOVSKY	Wald-Knaulgras	*	*	*	
84	<i>Daucus carota</i> L.	Wilde Möhre	*	*	*	
85	<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. BEAUV.	Rasen-Schmiele	*	*	*	
86	<i>Digitaria ischaemum</i> (Schweigg.) MUHL.	Kahle Fingerhirse	*	*	*	
87	<i>Diplolaxis tenuifolia</i> (L.) DC.	Schmalblättrige Doppelsame	*	*	*	
88	<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P.B.	Hühnerhirse	*	*	*	
89	<i>Echium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Natternkopf	*	*	*	x
90	<i>Elaeagnus angustifolia</i> L.	Schmalblättrige Ölweide	*	*	*	x
91	<i>Epilobium angustifolium</i> L.	Schmalblättriges Weidenröschen	*	*	*	x
92	<i>Epilobium ciliatum</i> Rafin.	Drüsiges Weidenröschen	*	*	*	
93	<i>Epilobium palustre</i> L.	Sumpf-Weidenröschen	*	*	*	x
94	<i>Epilobium tetragonum</i> L.	Vierkantiges Weidenröschen	*	*	*	x
95	<i>Equisetum arvense</i> L.	Acker-Schachtelhalm	*	*	*	
96	<i>Erigeron annuus</i> (L.) PERS.	Feinstrahl-Berufkraut	*	*	*	
97	<i>Erophila verna</i> (L.) DC.	Frühlings-Hungerblümchen	*	*	*	x
98	<i>Erysimum cheiranthoides</i> L.	Acker-Schöterich	*	*	*	
99	<i>Euonymus europaea</i> L.	Europäisches Pfaffenhütchen	*	*	*	
100	<i>Euphorbia cyparissias</i> L.	Zypressen-Wolfsmilch	*	*	*	
101	<i>Euphorbia dulcis</i> L.	Süße Wolfsmilch	*	2	*	
102	<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) A. LÖVE	Gemeiner Windenknöterich	*	*	*	x
103	<i>Festuca brevipalpa</i> TRACEY	Rauhblatt-Schwengel	*	*	*	
104	<i>Festuca rubra</i> L.	Rot-Schwengel	*	*	*	
105	<i>Filago arvensis</i> L.	Acker-Filzkraut	3	2	3	
106	<i>Filago minima</i> (SM.) PERS.	Zwerg-Filzkraut	*	*	V	x
107	<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere	*	*	*	
108	<i>Fragaria excelsior</i> L.	Gemeine Esche	*	*	*	
109	<i>Fumaria officinalis</i> L.	Gewöhnlicher Erdrrauch	*	*	*	
110	<i>Galeobdolon luteum</i> HUDS.	Goldnessel	*	*	*	x
111	<i>Galeopsis pubescens</i> BESSER	Weichhaariger Hohlzahn	*	*	*	
112	<i>Galeopsis tetrahit</i> L.	Stechender Hohlzahn	*	*	*	x
113	<i>Galium aparine</i> L.	Kletten-Labkraut	*	*	*	
114	<i>Galium mollugo</i> agg.	Wiesen-Labkraut	*	*	*	
115	<i>Galium verum</i> agg.	Echtes Labkraut	*	*	*	
116	<i>Geranium robertianum</i> L.	Stinkender Storchschnabel	*	*	*	
117	<i>Geum urbanum</i> L.	Echte Nelkenwurz	*	*	*	
118	<i>Glechoma hederacea</i> L.	Gundermann	*	*	*	
119	<i>Gnaphalium uliginosum</i> L.	Sumpf-Ruhrkraut	*	*	*	x

Tabelle A12 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu-nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
120	<i>Helichrysum arenarium</i> (L.) MOENCH	Sand-Strohblume	3	*	V	
121	<i>Hieracleum sphondylium</i> L.	Wiesen-Bärenklau	*	*	*	
122	<i>Hieracium laevigatum</i> WILLD.	Glattes Habichtskraut	*	*	*	x
123	<i>Hieracium pilosella</i> L.	Kleines Habichtskraut	*	*	*	
124	<i>Hieracium piloselloides</i> VILL.	Florentiner Habichtskraut	*	3	*	
125	<i>Hieracium sabaudum</i> L.	Savoyer Habichtskraut	*	*	*	
126	<i>Holcus lanatus</i> L.	Wolliges Honiggras	*	*	*	
127	<i>Humulus lupulus</i> L.	Hopfen	*	*	*	x
128	<i>Hypericum maculatum</i> CRANTZ	Kanten-Hartheu	*	*	*	x
129	<i>Hypericum perforatum</i> L.	Tüpfel-Hartheu	*	*	*	
130	<i>Hypochoeris radicata</i> L.	Gemeines Ferkelkraut	*	*	*	
131	<i>Jasione montana</i> L.	Berg-Sandknöpfchen	*	*	*	x
132	<i>Juncus bufonius</i> agg.	Kröten-Binse	*	*	*	x
133	<i>Juncus conglomeratus</i> L.	Knäul-Binse	*	*	*	
134	<i>Juncus effusus</i> L.	Flatter-Binse	*	*	*	
135	<i>Laburnum anagyroides</i> MED.	Gewöhnlicher Goldregen	*	*	*	x
136	<i>Lactuca serriola</i> L.	Kompaß-Lattich	*	*	*	
137	<i>Lamium purpureum</i> L.	Purpurrote Taubnessel	*	*	*	
138	<i>Lapsana communis</i> L.	Gemeiner Rainkohl	*	*	*	
139	<i>Larix decidua</i> Mill.	Europäische Lärche	*	*	*	
140	<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse	*	*	*	
141	<i>Lepidium campestre</i> (L.) R. Br.	Feld-Kresse	*	*	*	x
142	<i>Linaria vulgaris</i> Mill.	Gemeines Leinkraut	*	*	*	
143	<i>Lobularia maritima</i> (L.) DESV.	Strand-Silberkraut	*	*	*	
144	<i>Lolium perenne</i> L.	Deutsches Weidelgras	*	*	*	
145	<i>Lotus corniculatus</i> agg.	Gemeiner Hornklee	*	*	*	
146	<i>Lupinus spec.</i>	Lupine	*	*	*	
147	<i>Luzula multiflora</i> (EHR. ex RETZ.) LEJ.	Vielblütige Hainsimse	*	*	*	
148	<i>Lysimachia vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Gilbweiderich	*	*	*	x
149	<i>Malus domestica</i> BORKH.	Kultur-Apfel	*	*	*	
150	<i>Malus sylvestris</i> MILL.	Wild-Apfel	*	*	*	
151	<i>Matricaria maritima</i> L.	Geruchlose Kamille	*	*	*	
152	<i>Matricaria discoidea</i> DC.	Strahlenlose Kamille	*	*	*	x
153	<i>Medicago lupulina</i> L.	Hopfen-Luzerne	*	*	*	
154	<i>Medicago sativa</i> agg.	Saat-Luzerne	*	*	*	
155	<i>Milium effusum</i> HILL	Wald-Flattergras	*	*	*	
156	<i>Myosotis arvensis</i> (L.) HILL	Acker-Vergißmeinnicht	*	*	*	
157	<i>Myosotis sylvatica</i> EHRH. ex HOFFM.	Wald-Vergißmeinnicht	*	*	*	
158	<i>Myosoton aquaticum</i> (L.) MOENCH	Wasserdarm	*	*	*	
159	<i>Oenothera amnophila</i> FOCKE	Sand-Nachtkerze	*	*	*	x
160	<i>Ononis repens</i> L.	Kriechende Hauhechel	*	*	V	x
161	<i>Oxalis fontana</i> BUNGE	Europäischer Sauerklee	*	*	*	x
162	<i>Prunus padus</i> L.	Gewöhnliche Traubenkirsche	*	*	*	
163	<i>Papaver argemone</i> L.	Sand-Mohn	*	*	*	x
164	<i>Papaver dubium</i> L.	Saat-Mohn	*	*	*	
165	<i>Papaver rhoeas</i> L.	Klatsch-Mohn	*	*	*	x
166	<i>Petrorhagia proflera</i> (L.) BALL & HEYW.	Sprossendes Nelkenköpfchen	*	*	*	x
167	<i>Phalaris arundinacea</i> L.	Rohr-Glanzgras	*	*	*	x
168	<i>Picea pungens</i> ENGELM.	Blau-Fichte	*	*	*	
169	<i>Picris hieracioides</i> L.	Gemeines Bitterkraut	*	*	*	
170	<i>Pinus sylvestris</i> L.	Gemeine-Kiefer	*	*	*	
171	<i>Plantago intermedia</i> GILIB.	Kleiner Wegerich	*	*	*	
172	<i>Plantago lanceolata</i> L.	Spitz-Wegerich	*	*	*	
173	<i>Plantago major</i> L.	Breit-Wegerich	*	*	*	x
174	<i>Poa annua</i> L.	Einjähriges Rispengras	*	*	*	x

Tabelle A12 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu- nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
175	<i>Poa compressa</i> L.	Platthalm-Rispengras	*	*	*	
176	<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispengras	*	*	*	
177	<i>Poa palustris</i> L.	Sumpfrispengras	*	*	*	
178	<i>Poa pratensis</i> agg.	Wiesen-Rispengras	*	*	*	x
179	<i>Poa trivialis</i> L.	Gemeines Rispengras	*	*	*	
180	<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) ALL.	Vielblütige Weißwurz	*	*	*	
181	<i>Polygonum amphibium</i> L.	Wasser-Knöterich	*	*	*	
182	<i>Polygonum aviculare</i> agg.	Vogel-Knöterich	*	*	*	
183	<i>Polygonum lapathifolium</i> L.	Ampfer-Knöterich	*	*	*	x
184	<i>Polygonum persicaria</i> L.	Floh-Knöterich	*	*	*	
185	<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel	*	*	*	x
186	<i>Populus x canadensis</i> MOENCH	Kanadische Pappel	*	*	*	
187	<i>Potentilla argentea</i> L.	Silber-Fingerkraut	*	*	*	
188	<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriechendes Fingerkraut	*	*	*	
189	<i>Prunus domestica</i> L.	Pflaume	*	*	*	
190	<i>Prunus mahaleb</i> L.	Steinweichsel	*	*	*	x
191	<i>Prunus spinosa</i> L.	Schlehe	*	*	*	
192	<i>Pulmonaria obscura</i> DUMORT.	Echtes Lungenkraut	*	*	*	
193	<i>Pyraecantha coccinea</i> M. J. ROEM.	Mittelmeer-Feuerdorn	*	*	*	
194	<i>Pyrus communis</i> L. em. GAERTN.	Kultur-Birne	*	*	*	
195	<i>Pyrus pyrastor</i> BURGSD.	Wild-Birne	*	*	*	
196	<i>Quercus robur</i> L.	Stiel-Eiche	*	*	*	
197	<i>Quercus rubra</i> L.	Rot-Eiche	*	*	*	
198	<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	Goldschopf-Hahnenfuß	*	*	G	x
199	<i>Ranunculus ficaria</i> L.	Scharbockskraut	*	*	*	
200	<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriech-Hahnenfuß	*	*	*	
201	<i>Reseda lutea</i> L.	Gelbe Resede	*	*	*	x
202	<i>Reynoutria japonica</i> HOUTT.	Japanischer Staudenknöterich	*	*	*	
203	<i>Reynoutria sachalinensis</i> (SCHNIMDT PETROP.) NAKAI	Sachalin-Staudenknöterich	*	*	*	x
204	<i>Rhamnus cathartica</i> L.	Purgier-Kreuzdorn	*	*	*	x
205	<i>Ribes vva-crispa</i> L.	Stachelbeere	*	*	*	
206	<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Robinie	*	*	*	x
207	<i>Rorippa palustris</i> (L.) BESSER em. JONS.	Gewöhnliche Sumpfkresse	*	*	*	x
208	<i>Rosa canina</i> L.	Hundsrose	*	*	*	
209	<i>Rubus armeniacus</i> FOCKE	Armenische Brombeere	*	*	*	(x)
210	<i>Rubus caesius</i> L.	Bereifte Brombeere	*	*	*	
211	<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Brombeere	*	*	*	
212	<i>Rubus plicatis</i> WEIHE & NEES	Faltenblättrige Brombeere	*	*	*	(x)
213	<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer	*	*	*	x
214	<i>Rumex acetosella</i> L.	Kleiner-Sauerampfer	*	*	*	
215	<i>Rumex crispus</i> L.	Krauser Ampfer	*	*	*	x
216	<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfbältriger Ampfer	*	*	*	
217	<i>Rumex thyrsiflorus</i> FINGERH.	Rispfen-Sauerampfer	*	*	*	
218	<i>Salix alba</i> L.	Silber-Weide	*	*	*	
219	<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide	*	*	*	
220	<i>Salso kali</i> L.	Kali-Salzkraut	*	*	*	x
221	<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarzer Holunder	*	*	*	
222	<i>Saponaria officinalis</i> L.	Echtes Seifenkraut	*	*	*	
223	<i>Cytisus scoparius</i> (L.) LINK	Besenginster	*	*	*	x
224	<i>Scleranthus annuus</i> L.	Einjähriger Knäuel	*	*	*	x
225	<i>Scleranthus perennis</i> L.	Ausdauernder Knäuel	*	*	V	
226	<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knoten-Braunwurz	*	*	*	
227	<i>Secale cereale</i> L.	Saat-Roggen	*	*	*	
228	<i>Sedum acre</i> L.	Scharfer Mauerpfeffer	*	*	*	

Tabelle A12 (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Artbezeichnung		Gefährdung			Neu-nachweis
	wissenschaftlich	deutsch	D	ST	SN	
229	<i>Sedum sexangulare</i> L.	Milder Mauerpfeffer	*	*	*	x
230	<i>Sedum rupestre</i> L.	Felsen-Fetthenne	*	*	*	x
231	<i>Senecio jacobaea</i> L.	Jakobs-Kreuzkraut	*	*	*	x
232	<i>Senecio vernalis</i> W. & K.	Frühlings-Greiskraut	*	*	*	
233	<i>Senecio viscosus</i> L.	Klebriges Greiskraut	*	*	*	
234	<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gewöhnliches Kreuzkraut	*	*	*	x
235	<i>Setaria viridis</i> (L.) P.B.	Grüne Borstenhirse	*	*	*	
236	<i>Silene vulgaris</i> (Moench) GARCKE	Gemeines Leimkraut	*	*	*	
237	<i>Sisymbrium altissimum</i> L.	Hohe Rauke	*	*	*	
238	<i>Sisymbrium loeselii</i> L.	Loesels Rauke	*	*	*	x
239	<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) SCOP.	Wege-Raute	*	*	*	
240	<i>Solidago canadensis</i> L.	Kanadische Goldrute	*	*	*	
241	<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill	Rauhe Gänsedistel	*	*	*	
242	<i>Spergularia rubra</i> (L.) J. & C PRESL	Rote Schuppenmiere	*	*	*	x
243	<i>Stachys palustris</i> L.	Sumpf-Ziest	*	*	*	
244	<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest	*	*	*	
245	<i>Stellaria holostea</i> L.	Echte Sternmiere	*	*	*	
246	<i>Stellaria media</i> agg.	Vogel-Sternmiere	*	*	*	
247	<i>Tanacetum vulgare</i> L.	Rainfarn	*	*	*	
248	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	Gemeine Kuhblume	*	*	*	
249	<i>Thlaspi arvense</i> L.	Acker-Hellerkraut	*	*	*	
250	<i>Tilia cordata</i> MILL.	Winter-Linde	*	*	*	
251	<i>Tilia platyphyllos</i> SCOP.	Sommer-Linde	*	*	*	x
252	<i>Tragopogon pratensis</i> L.	Wiesen-Bocksbart	*	*	*	
253	<i>Trifolium arvense</i> L.	Hasen-Klee	*	*	*	
254	<i>Trifolium campestre</i> SCHREB.	Feld-Klee	*	*	*	
255	<i>Trifolium medium</i> L.	Mittel-Klee	*	*	*	x
256	<i>Trifolium pratense</i> L.	Rot-Klee	*	*	*	
257	<i>Trifolium repens</i> L.	Weiß-Klee	*	*	*	x
258	<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich	*	*	*	
259	<i>Typha angustifolia</i> L.	Schmalblatt-Rohrkolben	*	*	*	x
260	<i>Ulmus minor</i> MILL.	Feld-Ulme	3	*	3	
261	<i>Urtica dioica</i> L.	Große Brennessel	*	*	*	
262	<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis	*	*	*	x
263	<i>Veronica chamaedrys</i> L.	Gamander-Ehrenpreis	*	*	*	
264	<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	*	*	3	x
265	<i>Vicia cracca</i> agg.	Vogel-Wicke	*	*	*	
266	<i>Vicia hirsuta</i> (L.) S.F. GRAY	Rauhhaar-Wicke	*	*	*	
267	<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke	*	*	*	
268	<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) SCHREB.	Viersamige Wicke	*	*	*	x
269	<i>Vicia villosa</i> ROTH	Zottel-Wicke	*	*	*	
270	<i>Viola arvensis</i> MURRAY	Acker-Stiefmütterchen	*	*	*	x
271	<i>Viola riviniana</i> RCHB.	Hain-Veilchen	*	*	*	x
272	<i>Viola tricolor</i> L.	Wildes Stiefmütterchen	*	*	*	
273	<i>Vulpia myuros</i> C.C. GMEL.	Mäuseschwanz-Federschwinzel	*	*	V	x